



EIBAUE ANZEIGER

12. Ausgabe
1. Dezember 2011
Preis: 0,30 €

www.eibau.de

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Eibau mit den Ortschaften Neueibau und Walddorf

Frohes Fest

Plätzchenduft zieht durch das Haus
versperrt sind manche Schränke,
es weihnachtet man kennt sich aus
und wohlsortiert sind die Geschenke.

Man freut sich auf das Kinderlachen
und auf ein paar Tage – ruhig und still,
ändern mal eine Freude machen,
das ist es, was man will.

Weihnachtskarten trudeln ein
von allen Ecken und Kanten
die meisten sind, so soll es sein
von den Lieben und Verwandten.

*In diesem Sinne wünsche ich allen Bürgerinnen und Bürgern sowie Lesern des Eibauer Anzeigers
auch im Namen des Gemeinderates eine schöne Adventszeit sowie ein besinnliches Weihnachtsfest.*

Ihr Bürgermeister Michael Görke



Aus dem Inhalt:

1. Änderungssatzung der Erhaltungssatzung der Gemeinde Eibau für das Gebiet „Ortsmitte“	S. 4	Weihnachtsausstellung im Museum	S. 9
Wie gut kenne ich meinen Heimatort?	S. 8	Weihnachtssingen mit dem Dorfesemble Walddorf	S. 13
		Weihnachtskonzert der Löbauer Bergmusikanten	S. 17

Gemeindeverwaltung Eibau

Anschrift

Gemeindeamt Eibau
Hauptstraße 62
02739 Eibau

Sprechstunde des Bürgermeisters

Jeden Dienstag in der Zeit von
 09.00 Uhr – 12.00 Uhr und
 13.00 Uhr – 18.00 Uhr
 sowie nach vorheriger Vereinbarung.

Öffnungszeiten des Gemeindeamtes Eibau

Montag	09.00 Uhr – 12.00 Uhr
Dienstag	09.00 Uhr – 12.00 Uhr und 13.00 Uhr – 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09.00 Uhr – 12.00 Uhr und 13.00 Uhr – 17.00 Uhr
Freitag	09.00 Uhr – 11.00 Uhr

Außenstelle Neueibau

Öffnungszeiten der Außenstelle und Sprechstunde der Ortsvorsteherin in Neueibau, Schulstr. 1

Telefon 0 35 86/38 62 03 (nur zu den Öffnungszeiten besetzt)
 Donnerstag von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Telefonverzeichnis

der Gemeindeverwaltung Eibau

Telefon: 0 35 86/78 04 0 E-Mail: gv-eibau@eibau.de
 Telefax: 0 35 86/78 04 39 Internet: www.eibau.de

	Zimmer-Nr.	Durchwahl
<u>Bürgermeister</u>		
Herr Görke		
<u>Sekretariat</u>		
Frau Israel	4	78 04 21
<u>Bürgerbüro</u>		
Frau Tietze	3	78 04 31
Frau Wehland	3	78 04 32
Frau Wenzel	3	78 04 37
<u>Sozialamt</u>		
Frau Jakobi	5	78 04 29
<u>Hauptamtsleiterin</u>		
Frau Höhne	6	78 04 30
<u>Bauamt</u>		
Frau Krowiorsch	8	78 04 27
Herr Malt	9	78 04 25
Frau Backasch	9	78 04 26
<u>Kämmerer/Bauamtsleiter</u>		
Herr Friedrich	10	78 04 33
<u>Kasse/Steuern</u>		
Frau Hübschke	10	78 04 34
Frau Mautsch	10	78 04 34
Frau Kunze	10	78 04 35

Öffnungszeiten Einrichtungen

Touristinformation Eibau, Hauptstr. 214 a, Telefon 0 35 86/70 20 51

November bis April

Montag bis Freitag	10.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Sonnabend	13.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Mai bis Oktober

Montag bis Freitag	10.00 Uhr bis 16.30 Uhr
Sonnabend	13.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Volksbad Eibau, Kirchstr. 21 Telefon 0 35 86/38 70 00

wochentags 12.00 Uhr bis 18.00 Uhr
 während der Ferien, am Wochenende
 und feiertags 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr
 Witterungsabhängig zum Eislaufen!

Bibliothek Eibau Schulstraße 1

Tel. 0 35 86/38 71 00

Montag	10.00 Uhr – 12.00 Uhr u. 13.00 Uhr – 18.00 Uhr
Dienstag	13.00 Uhr – 19.00 Uhr
Freitag	9.00 Uhr – 12.00 Uhr u. 13.00 Uhr – 17.00 Uhr

Heimat- und Humboldtmuseum Beckenbergstr. 12

Telefon 0 35 86/38 70 73

Mo., Di., Do., Fr.	9.00 Uhr – 12.00 Uhr u. 13.00 Uhr – 17.00 Uhr
Sa., So., Feiertag	13.00 Uhr – 18.00 Uhr

Abwasserzweckverband „Landwasser“

Störungshotline Abwasser

WAL Betrieb 03 58 42 - 208 81

Fäkalentsorgung

WAL Betrieb 03 58 42 - 209 54



Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Eibau mit seinen Ortsteilen Neueibau und Walddorf



Ein sehr bewegtes Jahr neigt sich nun dem Ende entgegen.

Es war auch das Jahr 1 nach der Hochwasserkatastrophe im August 2010.

Damals wurden uns von Dresden schnelle und vor allem unbürokratische Hilfen zugesichert. Leider ist weder schnell noch unbürokratisch geholfen worden. Viele Anträge mussten mehrfach neu gestellt werden, es wurden immer neue bürokratische Hürden aufgebaut. Wir haben uns dieser Herausforderung gestellt und können heute nicht ohne Stolz berichten, dass wir bereits mehr als die Hälfte der durch das Hochwasser zerstörten Bachmauern und Straßen wieder instandgesetzt haben. Die restlichen Maßnahmen werden zum großen Teil im Jahr 2012 durchgeführt. Erfreulich, dass auch das Geld für die durchgeführten Maßnahmen aus dem Jahr 2010 nun endlich der Gemeinde Eibau überwiesen wurde.

Ein riesen Problem ist die Mittelausstattung des neu geschaffenen Landkreises Görlitz für die kommunale Familie. Trotz immer mehr sinkender Zuweisungen für die Kommunen sollen immer mehr Gelder durch die Kreisumlage an den Kreis abgeführt werden. So haben wir allein in diesem Jahr als Gemeinde bei einer Schlüsselzuweisung von ca. 1,3 Mio. € allein mehr als 820 T€ an den Kreis abführen müssen. Diese Entwicklung darf so nicht weiter gehen. Auch die ständigen Kürzungen im Jugendbereich und bei den Sozialleistungen im Landkreis müssen gestoppt werden.

Für uns als Gemeinde bedeutet das nichts anderes, als immer wieder nach Einsparmöglichkeiten zu suchen. Unser Ziel ist es dabei immer gewesen, lohnenswerte Lebensbedingungen in unserer Gemeinde zu bieten. Deshalb freut es mich ganz besonders, dass in Eibau beide Lebensmittelmärkte wieder eröffnet worden sind. Für das große Engagement möchte ich mich deshalb ganz herzlich nochmals bei den Familien Weber und Berndt bedanken. Sie liebe Einwohnerschaft sollten die wieder geschaffenen Einkaufsmöglichkeiten nutzen. Nur so werden wir die Geschäfte im Ort auch dauerhaft erhalten können.

Sicher gäbe es noch vieles, über was man aus diesem Jahr berichten könnte. Eines aber möchte ich noch mit auf den Weg geben. Natürlich wird es immer Menschen geben, die unzufrieden mit der gegenwärtigen Situation egal in welchem Bereich sind. Dann zu schimpfen, sich mal Luft zu machen, ist mehr als verständlich. Vielleicht wäre es aber manchmal auch besser, einfach das Gespräch mit dem Betreffenden zu suchen. In einem solchen Gespräch kann man die jeweilige Position und Ausgangslage einer gefällten Entscheidung vielleicht besser verstehen. Deshalb möchte ich an dieser Stelle ausdrücklich allen Bürgerinnen und Bürgern unserer Gemeinde anbieten, bei Fragen und Problemen das Gespräch zu suchen. Gern bin ich dabei auch bereit, ein solches Gespräch bei Ihnen zu Hause oder dort wo das Problem vorhanden ist, durchzuführen. Geben Sie uns als Verwaltung oder Gemeinderat die Chance, getroffene oder bevorstehende Entscheidungen zu erläutern und darüber zu diskutieren. Nutzen Sie die öffentlichen Beratungen der Ausschüsse und des Gemeinderates um sich zu informieren.

Liebe EinwohnerInnen, gönnen Sie sich in den nächsten Tagen und Wochen die Zeit, ein wenig zur Ruhe zu kommen, um im Kreise Ihrer Familien eine schöne Adventszeit sowie ein frohes und friedliches Weihnachtsfest zu verbringen.

Verbunden mit einem herzlichen Dankeschön für all die Bürgerinnen und Bürger, welche sich für unsere Gemeinde Eibau in irgendeiner Weise eingesetzt und gearbeitet haben, verbleibe ich mit dem Wunsch auf beste Gesundheit für Sie alle

*Ihr Bürgermeister
Michael Görke*

AMTLICHER TEIL

Öffentliche Bekanntmachung

1. Änderungssatzung der Erhaltungssatzung der Gemeinde Eibau für das Gebiet „Ortsmitte“

Aufgrund § 172 Absatz 1 Satz 1 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 12. April 2011 (BGBl. I S. 619) und § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) vom 18. März 2003 (Sächsisches Gesetz- und Verordnungsblatt, Seite 55, ber. Sächsisches Gesetz- und Verordnungsblatt 2003, Seite 159), beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Eibau in seiner Sitzung am 14. November 2011 unter Beschluss Nr. 103-9/11 folgende 1. Änderungssatzung:

§ 1 Geltungsbereich erhält folgende Fassung:

- (1) Der Geltungsbereich dieser Satzung umfasst das Gebiet „Ortsmitte“ von Eibau.
- (2) Der Geltungsbereich der Erhaltungssatzung für das Gebiet „Ortsmitte“ von Eibau ist im Plan vom 14.11.2011 zum räumlichen Geltungsbereich M 1:2000 mit unterbrochener schwarzer Linie zeichnerisch dargestellt; maßgebend ist die zeichnerische Darstellung.
- (3) Der Plan vom 14.11.2011 zum räumlichen Geltungsbereich M 1:2000 ist Bestandteil der Satzung.

Eibau, den 15.11.2011




Görke
Bürgermeister



Hinweis auf § 4 Abs. 4 SächsGemO

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

Hinweis gemäß § 215 Abs. 1 BauGB

Unbeachtlich werden eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formfehlervorschriften sowie nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung dieser Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründeten Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Ende der öffentlichen Bekanntmachung

Mitteilungen aus der Arbeit des Gemeinderates und des Ortschaftsrates Neueibau

Gemeinderat Eibau

Auszüge aus der Niederschrift der öffentlichen Beratung des Gemeinderates Eibau am 14. November 2011

1. Begrüßung, Feststellen der Beschlussfähigkeit, Bestätigung der Tagesordnung
2. Bericht der STEG GmbH über die Fortschreibung des Sanierungskonzeptes
3. Beschluss zur Fortschreibung des Sanierungskonzeptes Erhaltungsgebiet „Ortsmitte“ und zur 1. Änderungssatzung der Erhaltungssatzung
4. Auswertung und Unterzeichnung der öffentlichen Niederschrift vom 10.10.2011
5. Bekanntgabe der Beschlüsse des Technischen Ausschusses vom 24.10.2011
6. Beschluss zur Vereinsförderung für das Jahr 2012
7. Beschluss zur Änderung des Impressums für den Eibauer Anzeiger
8. Beschluss zum Verkauf des Flurstückes Nr. 1236 am Trebeweg in Eibau
9. Allgemeine Informationen, Anfragen der Gemeinderäte und Bürger

zu TOP 1)

Die Gemeinderäte, Herr Worbs von STEG GmbH und Gäste sowie hinzugezogenen Mitarbeiter/innen der Gemeindeverwaltung wurden vom Bürgermeister, Herrn Görke, zur öffentlichen Ratssitzung begrüßt.

Es waren 14 im Verlauf der Beratung 15 Mitglieder des Gemeinderates anwesend, der Rat war beschlussfähig.

Die Beratung wurde entsprechend der Tagesordnung durchgeführt.

zu TOP 2)

Herr Worbs, Leiter der STEG GmbH Dresden informierte über die Fortschreibung des Sanierungskonzeptes.

In seiner Präsentation berichtete er über die geleistete Arbeit im Erhaltungsgebiet seit 2005. So konnten bisher 20% der baulichen Missstände im Gebiet behoben werden. Anhand der Karte war ersichtlich, welche Flächen aus dem Gebiet entlassen und mit welchen Flächen das Gebiet ergänzt werden soll. In Eibau und dem Ortsteil Walddorf gibt es ca. 270 Baudenkmäler. Was auch den großen Bedarf im Programm widerspiegelt.

Für den Zeitraum 2005 bis 2018 sind förderfähige Gesamtkosten von 6,5 Mio € veranschlagt, davon sind 4,6 Mio € im Förderrahmen bis 2014 bereits bewilligt.

In der Gemeinde wurden bereits mehrere Projekte abgeschlossen so neben vielen privaten Grundstücken das Gemeindeamt, der Faktorenhof, die Bahnhofstraße, die Buswartestelle „Zur Brauerei“, Stützmauern und vieles mehr.

Als nächster Schritt ist die Beschlussfassung über die Fortschreibung des Sanierungskonzeptes und die daraus resultierende 1. Änderungssatzung notwendig.

zu TOP 3)

Der Bürgermeister sowie 6 Gemeinderäte wurden zu diesem Tagesordnungspunkt wegen Befangenheit von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates war mit 9 Stimmen gewährleistet.

Dieser Tagesordnungspunkt wurde durch den 2. stellvertretenden Bürgermeister, GR Markus, geleitet.

Die Unterlagen zu diesem Tagesordnungspunkt lagen allen Gemeinderäten vor. Herr Worbs hatte unter dem vorangegangenen Tagesordnungspunkt die Fortschreibung des Sanierungskonzeptes nochmals vorgestellt.

Beschluss Nr. 103-9/11

Der Bericht der STEG Stadtentwicklung GmbH / Niederlassung Dresden über die Fortschreibung des Sanierungskonzeptes für das Gebiet „Ortsmitte“, mündlich in der Gemeinderatssitzung am 14. November 2011 vorgetragen, wird zur Kenntnis genommen. Den Sanierungszielen sowie dem Maßnahmeplan/Neuordnungskonzept und der Kosten- und Finanzierungsübersicht wird zugestimmt.

Der Gemeinderat beschließt die 1. Änderungssatzung der Erhaltungssatzung der Gemeinde Eibau für das Gebiet „Ortsmitte“ nach § 172, Abs. 1, Satz 1 des Baugesetzbuches (BauGB) in der vorliegenden Fassung.

Abstimmergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 16+1
davon anwesend: 15+1

Sechs Gemeinderäte und der Bürgermeister sind nach § 20 SächsGemO wegen Befangenheit von der Beschlussfassung ausgeschlossen.

Stimmberechtigt: 9

Abstimmergebnis:

Ja-Stimmen: 9

Nein-Stimmen: 0

Stimmenthaltung: 0

Der Bürgermeister übernahm wieder die Leitung der Sitzung Herr Worbs wurde gebeten über die ILE-Region Kottmar zu informieren.

Die ILE-Region „Kottmar“ ist eine erfolgreiche Region, was den Fördermittelabfluss betrifft. Mit Änderung der ILE-Richtlinie sind jetzt auch Schulen und Turnhallen darüber förderfähig, was einerseits sehr schön ist, andererseits aber die Mittel fehlen.

In der Region wurde sich darauf geeinigt, dass mit den verbliebenen Mitteln von 2,3 Mio € 2012 vorrangig Schulen gefördert werden. In die Auswahl ist neben der Skola Ebersbach und der Grundschule Großhennersdorf auch die Grundschule Eibau gekommen.

Der eigentliche Mittelbedarf kann jedoch keineswegs abgedeckt werden.

So konnten Kirche, Friedhofshalle, die Mittelschule Oderwitz und viele private Investoren nicht mehr berücksichtigt werden können. Wie es konkret ab 2013 mit dem Förderprogramm weitergehen soll ist fraglich.

zu TOP 4)

Das öffentliche Protokoll vom 10.10.2011 wurde durch den Gemeinderat bestätigt.

zu TOP 5)

Beschlüsse des Technischen Ausschusses aus der Beratung vom 24. Oktober 2011

1. Beschluss TA Nr. 47-10/2011

Der Technische Ausschuss erteilt das Einvernehmen zur Änderung Fabrikgebäude und Umnutzung in ein Lagergebäude – Nachtrag (geringfügige) Änderung zum Bauantrag Eibau, Jahnstr. 26.

2. Beschluss TA Nr. 48-10/2011

Der Technische Ausschuss erteilt der Fa. Klaus Nocke, Hintere Dorfstraße 76, 02708 Obercunnersdorf, den Zuschlag für die Lieferung eines Klein-Traktors vom Typ Branson 2800 Hydrostat, als günstigsten Bieter. Dies ist eine außerplanmäßige Maßnahme.

zu TOP 6)

Entsprechend § 5 der Benutzungs- und Gebührensatzung für Sportstätten der Gemeinde Eibau vom 12.04.2001 kann der Gemeinderat durch Beschluss die Höhe der Vereinsförderung für die gemeinnützigen Vereine des Ortes festlegen.

Mit dieser Vereinsförderung würdigt die Gemeinde Eibau die Leistungen der Vereine.

Aufgrund der finanziell angespannten Situation der Gemeinde Eibau, bedingt durch die Erhöhung der Kreisumlage wird vorgeschlagen, die Vereinsförderung im Erwachsenenbereich bei 40% zu belassen.

Der Kinder- und Jugendsport soll weiterhin wie in den Vorjahren zu 100% gefördert werden.

Im Jahr 2010 wurden ca. 50 T€ für Vereinsförderung ausgegeben.

Beschluss-Nr. 104-9/11

Der Gemeinderat Eibau beschließt entsprechend § 5 Abs. 5 der Benutzungs- und Gebührensatzung der Sportstätten der Gemeinde Eibau folgende Fördersätze für die Eibauer Vereine im Jahr 2012:

- Die Nutzungsgebühren für den Kinder- und Jugendbereich werden im Jahr 2012 zu 100% gefördert.
- Die Nutzungsgebühren für den Erwachsenenbereich werden im Jahr 2012 zu 40% gefördert.

Abstimmergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 16+1
davon anwesend und stimmberechtigt: 15 + 1

Ja-Stimmen: 15 + 1 Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0

zu TOP 7)

Für Zeitungen und ähnliche Druckwerke die in ständiger Folge erscheinen, ist mindestens ein verantwortlicher Redakteur zu bestellen. Dabei ist auch anzugeben, für welchen räumlichen oder sachlichen Bereich ein jeder verantwortlich ist.

Mit der Bildung der Einheitsgemeinde mit den Ortsteilen Walddorf und Neueibau wurden die Ortsvorsteher als Verantwortliche für ihren Teil bestellt.

Erfahrungsgemäß werden jedoch die Beiträge aus den Ortschaften direkt bei der Verwaltung eingereicht. Daher sollte die Herausgabe des Anzeigers in einer Hand liegen.

Es wird vorgeschlagen, dass die Verantwortlichkeit für den amtlichen Teil beim Bürgermeister liegt und für den übrigen Teil bei der Verwaltung.

Beschluss Nr. 105-9/11

Der Gemeinderat Eibau beschließt das Impressum für den Eibauer Anzeiger in nachfolgender Fassung, gültig ab 01.01.2012:

Herausgeber:	Gemeinde Eibau
Anschrift:	Hauptstr. 62, 02739 Eibau
Telefon:	03586/78040
Verantwortlich für den amtlichen Teil:	Herr Görke, Bürgermeister oder sein Stellvertreter
Verantwortlich für alle anderen Mitteilungen:	Frau Tietze oder ihr Vertreter
Verantwortlich für den Anzeigenteil:	Gemeinde Eibau und Druckerei Schmidt
Satz/Druck:	Druckerei Schmidt, Neugersdorf
	Telefon: 03586/702016

Abstimmergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 16+1
davon anwesend und stimmberechtigt: 15 + 1

Ja-Stimmen: 15 + 1 Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0

zu TOP 8)

Das Flurstück Nr. 1236 in Eibau am Trebeweg soll verkauft werden. Das Flurstück war bis 31.12.2009 Bestandteil des Pachtvertrages mit dem Territorialverband Löbau der Kleingärtner e.V. und wurde bis dahin kleingärtnerisch genutzt. Es liegt ein Verkehrswertgutachten vom Sachverständigen Herrn Dr. Wacker aus Hainewalde vor. Der Gemeinde liegt ein Kaufantrag vor.

Beschluss Nr. 106-9/11

Der Gemeinderat Eibau beschließt, das Flurstück Nr. 1236 in Eibau am Trebeweg zum Verkehrswert an den Antragsteller zu verkaufen. Vom Käufer sind die Kosten für die Erstellung des Wertgutachtens sowie die des Kaufvertrages zu tragen.

Abstimmergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 16+1
davon anwesend und stimmberechtigt: 15 + 1

Ja-Stimmen: 14 + 1 Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 1

zu TOP 9)

Der Bürgermeister informierte zur überörtlichen Prüfung der Gemeindeverwaltung sowie zum Abschluss von zehn Maßnahmen zur Beseitigung von Hochwasserschäden in der Gemeinde.

Er informierte weiterhin zur Instandsetzung von Straßen und zur Entwässerungsleitung an der Neugersdorfer Straße.

Informationen erfolgten auch zum Thema Gemeindezusammenschluss.

Vorankündigung

Die nächste öffentliche Ratssitzung findet am Montag, dem **12. Dezember 2011 um 19.30 Uhr** im Kretscham Eibau, Hauptstr. 62 statt.

Im Dezember werden keine Ausschussberatungen durchgeführt.

Die Tagesordnung für die öffentliche Ratssitzung entnehmen Sie bitte den Aushängen an den Informationstafeln des Gemeindeamtes Eibau, der Außenstelle im OT Neueibau sowie des Dorfgemeinschaftshauses im OT Walddorf.

Ortschaftsrat Neueibau

Vorankündigung

Die nächste öffentliche Beratung des Ortschaftsrates Neueibau findet am Dienstag dem **06. Dezember 2010, 19.30 Uhr** im Beratungsraum Neueibau, Schulstraße 1 statt.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte dem Aushang im Schaukasten.

NICHTAMTLICHER TEIL

Kurzinformationen

Abfallentsorgung

	Eibau	Neueibau	Walddorf
Restmüll	05.12. 19.12.	05.12. 19.12.	05.12. 19.12.
Biotonne	12.12. 27.12.	12.12. 27.12.	12.12. 27.12.
Gelbe Tonne	19.12.	21.12.	19.12.
Blaue Tonne	22.12.	22.12.	21.12.



Schiedsstelle – Friedensrichter

Ärger mit dem Nachbarn? Wenden Sie sich an die Schiedsstelle der Gemeinde Eibau. Die Sprechstunde findet am Montag, dem 19. Dezember 2011 in der Zeit von 18 – 19 Uhr im Gemeindeamt Eibau, Hauptstr. 62, Zimmer 11 statt.

Markt

Jeden Mittwochvormittag erwarten Sie die Händler und Gewerbetreibenden zum Wochenmarkt am Volkshaus Eibau und freuen sich über ihre Einkäufe.

Ablesung der Wasserzähler 2011

Die Ablesung der Wasserzähler findet in diesem Jahr in der Zeit vom **01.12.2011 bis 15.12.2011** statt. Wie immer erhalten Sie in der 1. Dezemberwoche die Ablesekarten per Post. Bitte lesen Sie den Zählerstand Ihres Wasserzählers ab und tragen diesen in die dafür vorgesehenen Felder ein.

Beispiel:

0	0	9	6	1
---	---	---	---	---

Die Karte senden Sie bitte portofrei bis zum 15. Dezember an uns zurück. Sie können den Zählerstand auch per e-Mail unter www.sowag.de übermitteln.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir Ihren Verbrauch bei fehlenden Angaben schätzen müssen. Ihre Jahresverbrauchsabrechnung geht Ihnen in der 5. Kalenderwoche 2012 zu.

Für Fragen zu dieser Information steht Ihnen unser Kundenservice unter Telefon (0 35 83) 77 37-0 gern zur Verfügung. Für Ihre freundliche Unterstützung bedanken wir uns sehr herzlich.

Ihr Wasserversorgungsunternehmen

Veranstaltungen im Monat Dezember

-Kurzüberblick-

- 02.12.** Seniorenweihnachtsfeier im Volkshaus Eibau
- 03.12.** 14.30 Uhr Musikschule Fröhlich Jahresabschlusskonzert im Volkshaus Eibau
- 04.12.** 16.00 Uhr Ev.-Luth. Kirchgemeinde Eibau Weihnachtskonzert mit den Löbauer-Berg-Musikanten in der Kirche Eibau
- 10.12.** Trödelmarkt im Volkshaus Eibau
- 11.12.** 14.00 Uhr Dorfensemble Walddorf e.V. Weihnachtsprogramm im Dorfgemeinschaftshaus Walddorf
- 18.12.** 16.30 Uhr Ev.-Luth. Kirchgemeinde Eibau Weihnachtskonzert in der Kirche Walddorf
- 24.12.** Fremdenverkehrsverein „Am Kottmar“ e.V. Frau Holle, Weihnachtsmann und Wichtel begrüßen die Kinder auf dem Faktorenhof Eibau
- 24.12.** 16.00 Uhr Ev.-Luth. Kirchgemeinde Eibau Christnacht in der Kirche Eibau
17.30 Uhr in der Kirche Walddorf
- 25.12.** 10.00 Uhr 1. Weihnachtsfeiertag Ev.-Luth. Kirchgemeinde Eibau Gottesdienst in der Kirche Walddorf
- 26.12.** 9.30 Uhr 2. Weihnachtsfeiertag Abendmahlsgottesdienst in der Kirche Eibau
- 31.12.** 16.00 Uhr Silvester Jahresschlussgottesdienst in der Kirche Eibau
17.30 Uhr Jahresschlussgottesdienst in der Kirche Walddorf



Mitteilungen der Sachgebiete aus der Gemeindeverwaltung Eibau

Das Gemeindeamt bleibt am Freitag, dem 30. Dezember 2011 geschlossen.

Ein großes Dankeschön

Wir möchten das zur Neige gehende Jahr nutzen, um uns recht herzlich bei allen ehrenamtlich engagierten Einwohnern zu bedanken, die ganz ohne Aufforderung helfen, das Ortsbild von Eibau mit seinen Ortsteilen zu verschönern, indem sie an öffentlichen Plätzen Rasen und Blumen pflegen sowie Laub und Müll entsorgen.

Ein besonderes Dankeschön geht an Herrn Klaus Kießling aus Walddorf, der das Löffler-Denkmal gepflegt und wieder in Ordnung gebracht hat. Sie alle helfen ganz uneigennützig, damit wir uns wohlfühlen können. Es gibt in unseren schönen Orten noch einiges zu tun und vielleicht finden sich noch Nachahmer, das wäre schön und wünschenswert.

Nochmals unseren herzlichen Dank!

*Ihr Bürgermeister
Michael Görke*

Hauptamt

Ausstellung des Naturschutzzentrums in Zittau

In der Zeit vom 02.12.2011 bis 31.12.2011 ist im Gemeindegemeindeamt Eibau zu den Öffnungszeiten eine Ausstellung des Naturschutzzentrums Zittau zum Thema „Wald, Waldtiere und Leben im Wald“ zu sehen. Verschiedene Kindereinrichtungen haben sich mit ihren Ideen zu diesem Thema beteiligt.

Einwohnermeldeamt

Einwohnerzahlen

gesamt: 31.10.2011 4.484 Einwohner

davon **Eibau**

Stand: 30.09.2011 3.068 Einwohner

Anmeldungen: 9

Abmeldungen: 19

Geburten: 3

Sterbefälle: 4

Stand: 31.10.2011 3.057 Einwohner

Neueibau

Stand: 30.09.2011 633 Einwohner

Anmeldungen: 5

Abmeldungen: 0

Geburten: 1

Sterbefälle: 0

Stand: 31.10.2011 639 Einwohner

Walddorf

Stand: 30.09.2011 789 Einwohner

Anmeldungen: 5

Abmeldungen: 5

Geburten: 0

Sterbefälle: 1

Stand: 31.10.2011 788 Einwohner

Die Stamm-Rate-Mannschaft schmolz auf ein Häuflein zusammen, auch wenn viele „inaktiv“ mitgeraten haben. So wie mein Vater, unser „Opa Werner“, der jedes Suchbild auch im Ort suchte...aber fast nie eine Lösung einschickte. So bin ich letztendlich zu dem Entschluss gekommen, dass ich mit Suchbild Nr. 89 die Serie auslaufen lassen möchte. Es hat mir viel Spaß bereitet und ich danke allen für ihre Neugier und der Redaktion für ihre Geduld...

Also hier mein letztes Suchbild.



Schreiben Sie einfach den Begriff für dieses „geheimnisvolle“ Bauwerk auf den Vordruck auf Seite 22 und geben Sie ihn bitte bis 15. Dezember bei der Gemeindeverwaltung ab. Ich wünsche Ihnen eine gesegnete und besinnliche Weihnacht sowie ein gutes und gesundes Jahr 2012.

Wie sagte schon Robert Owen: „In überfüllten Geschäften Weihnachtseinkäufe machen zu müssen, verursacht Santa Claustrophobie.“ (Für die ältere Generation: Santa Claus ist der amerikanische Ruppoarch!)

Ihr Frank Münnich

Lieber Frank,

das Jahr neigt sich dem Ende und wie du ankündigst deine Serie „Wie gut kenne ich meinen Heimatort“.

Sicherlich werden es viele schade finden, dass du diese Rubrik nicht fortführst. Jeden Monat eine neue Idee zu entwickeln, Motive zu suchen und diese mit einem rätselhaften Text zu umkleiden ist sicherlich keine einfache Aufgabe. Auch ich kenne viele, die monatlich mitgeraten haben ohne ihre Lösung einzusenden. Das Interesse war schon recht groß.

Wir werden deine zum Schmunzeln anregenden Beiträge und Aphorismen vermissen.

Wir wünschen dir jedenfalls weiterhin alles Gute, bewahre deinen Humor und vielleicht fällt dir ja auch etwas Neues ein, unseren Anzeiger zu bereichern.

Vielen Dank im Namen der Leser des Eibauer Anzeigers und der Redaktion

Karla Tietze

Wie gut kenne ich meinen Heimatort?



Der gesuchte Torbogen brachte mir die Erinnerung an die BHG-Zeiten zurück als ich mit dem Handwagen, einem „Zweiräder“ und einem Bezugsschein der Gemeinde mir zwei Sack Zement bei Frau Henoch oder Frau Meißner abholen durfte...

Familie Klinger aus dem Volkshaus hatte die richtige Antwort aufgeschrieben und wurde auch als Gewinner gezogen. Herzlichen Glückwunsch! Die Eibauer Ansichten bringe ich wie immer selbst vorbei.

Nun ein Wort in eigener Sache! Mein erstes Suchbild und damit die Idee „Wie gut kenne ich meinen Heimatort“ als Rätsel in den Eibauer Anzeiger zu bringen, wurde in der Augustausgabe 2004 veröffentlicht. Bis zur heutigen Ausgabe 12/2011 weckten 89 Fotos bei vielen Einwohnern und Besuchern unserer Orte das Interesse, sich doch bewusst mal umzuschauen und zu suchen, was da wieder abgelichtet wurde. Viele Zuschriften bestanden nicht nur aus dem „Lösungsvordruck“ sondern es wurden auch Begebenheiten zum gesuchten Objekt mitgeteilt. Dafür hier und heute meinen innigsten Dank!



Informationen aus den Einrichtungen der Gemeinde

Touristinformation – Faktorenhof



Die Mitarbeiter des Heimat- und Humboldt-Museums und der Touristinformation „Spreequellland“ im Faktorenhof Eibau wünschen allen Eibauer Bürgern eine frohe und besinnliche Advents- und Weihnachtszeit. Danke für alle Hilfe und Unterstützung, die wir im zu Ende gehenden Jahr bei unserer Arbeit erfahren konnten, danke für alles Interesse an unseren Einrichtungen.

*Christfried Heinrich (Museumsleiter)
Bettina Kintzel (MA Touristinformation)*

Alle Jahre wieder...

Noch kein Weihnachtsgeschenk? - Wir haben die Idee!

Ein kulinarischer Abend der besonderen Art am Samstag, dem 14. Januar 2012 im Faktorenhof.

Die Einstimmung auf den intellektuellen Genuss beginnt in der Gaststätte „Eibauer Brauhaus im Faktorenhof“ und danach genießen Sie gestärkt den Abend im Festsaal des Faktorenhofes mit dem Kabarettisten Stefan Linke. In der Pause steht Ihnen ein Freigetränk zum Entspannen der Lachsmuskeln zusätzlich zur Verfügung.

Stefan Linke aus Leipzig präsentiert

„An Worten satt- ein kabarettistischer EINTOPF“

Dass sich Kabarettisten nicht erst seit Bastian Sicks Mega-Erfolg mit scharfem Witz gegen Sprachschludereien und -schlampereien wehren, zeigt der Satiriker und Kabarettist Stefan Linke in seinem Programm **„An Worten satt- ein kabarettistischer Eintopf“**.

In seinem „Eintopf“ finden sich Wortwitz und -akrobatik, gewürzt mit Gedichten, Palindromen und Kalauern des Altmeisters der deutschen Sprache und Publikums Lieblings Hansgeorg Stengel. Mit Hansgeorg Stengel wirkte Stefan Linke gemeinsam auf vielen bekannten Bühnen.

Dieser Veranstaltungshit im neuen Jahr inkl. Abendessen erhalten Sie für nur

25,- Euro pro Person.

Das Kabarett kann auch separat gebucht werden zum Preis von 12,00 Euro pro Person.

Kartenvorverkauf ab 01.12.2011 in der Touristinformation im Faktorenhof Eibau, Hauptstraße 214A, Tel. 03586/702051.

Fremdenverkehrsverein „Am Kottmar“ e.V.



Hallo liebe Kinder, traditionell wird für den **24. Dezember um 10.30 Uhr** zum Wichteln auf den Faktorenhof Eibau eingeladen. Es begrüßen Euch auch in diesem Jahr der Wichtel, Frau Holle und der Weihnachtsmann. Sie wollen euch das Warten auf den Weihnachtsabend verkürzen.



Liebe Eltern, auch in diesem Jahr wird der Weihnachtsmann ihre gepackten Geschenke an die Kinder überreichen. Geben Sie diese bitte bis zum 22. Dezember in der Touristinformation „Spreequellland“ auf dem Faktorenhof (Hauptstr. 214 a) ab.

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag 10 – 16 Uhr, Samstag 13 – 15 Uhr

Der Vorstand unseres Vereins wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

Museum



Weihnachten auf dem Beckenberg - Eisenbahnen zur Weihnachtszeit

Wie bereits in unserer Novemberausgabe angekündigt, zeigt das Heimat- und Humboldt-Museum Eibau auch in diesem Jahr in seinem Domizil auf dem Beckenberg eine Weihnachtsausstellung.

Das Hobby rund um die (Modell-)Eisenbahn passt erfahrungsgemäß sehr gut in die Winter- und Weihnachtszeit. Ausstellungen zu diesem Thema haben Hochkonjunktur und helfen die Wartezeit auf das Weihnachtsfest zu verkürzen.

Zu sehen sind neben Eisenbahnfotos und Schienenfahrzeugmodellen kleine Modellbahnanlagen, ein Miniaturjahrmarkt sowie Exponate aus der Reichsbahnzeit.

Die Ausstellung wird von den Eisenbahnfreunden Joachim Reinisch, Frank Krems, Hans-Jürgen Rasche sowie dem Modelleisenbahnclub Seifhennersdorf e.V. gestaltet und kann vom 26. November 2011 bis 8. Januar 2012 besichtigt werden.

In der Ausstellung wird auch ein vom Eibauer Museum hergestelltes Eisenbahnvideo mit Aufnahmen von der Zittauer Schmalspurbahn gezeigt und bringt echte Dampflok-Atmosphäre in die Museumsräume.



**Jörg Eiselt (links) und Joachim Reinisch
in Mitten von Eisenbahnexponaten**

Öffnungszeiten:

tgl. außer Mittwoch 9.00-12.00 Uhr 13.00-17.00 Uhr
an den Wochenenden und feiertags 13.00-17.00 Uhr (letzter
Einlass 16.30 Uhr) sowie nach vorheriger Anmeldung.

Am 23., 24. und 31. Dezember bleibt das Museum geschlossen.

Bibliothek



Nun sind wir schon fast ein
ganzes Jahr in unserem neuen Domizil. Wir fühlen uns sehr
wohl hier und die Statistik sagt, dass es auch unseren Benut-
zern gut gefällt. Der überwiegende Teil hat uns die Treue
gehalten und neue Benutzer haben sich angemeldet, darunter
sind auch viele Kinder. Die Ausleihzahlen sind sogar noch
gestiegen.

In diesem Jahr wollen wir uns am **Mittwoch, dem 14.
Dezember** zu unserer **Plätzchenverkostung mit Kaffee &
Tee** in gemütlicher Runde treffen.

Dazu laden wir Sie ganz herzlich ab 14.00 Uhr in die Biblio-
thek ein.

Sicher probiert jeder gern die Backkünste anderer, aber auch
„Nicht-Selbst-Bäcker“ sind willkommen.

Auch wenn der Mittwoch kein „Ausleihtag“ ist, können Sie
gern in unseren Regalen stöbern und finden sicher auch vie-
les Neue. Wir haben in diesem Jahr wieder über 1000 neue
Medien für Sie erworben und eingearbeitet.

Für unsere jüngsten Bibliotheksbenutzer gibt es ab den 1.
Dezember einen wunderschönen neuen Adventskalender mit
ganz tollen kleinen Geschenken. Kommt, schaut und lasst
euch überraschen!

Eine schöne Adventszeit, frohe und besinnliche Stunden an
den Weihnachtsfeiertagen, sowie einen fröhlichen Jahres-
wechsel wünscht Ihnen

*Ihre Bibliothekarin
Simone Weigelt*

**Am Freitag, den 23. Dezember schließt die Bibliothek
bereits um 15.00 Uhr und zwischen den Weihnachtsfeier-
tagen bleibt sie geschlossen.**

**Ab dem 2. Januar sind wir zu den gewohnten Öffnungs-
zeiten wieder für Sie da.**

Kindertageseinrichtungen

Information der Kindereinrichtungen

Wie bereits vorangekündigt, bleiben alle drei Kindertages-
einrichtungen in der Zeit vom 24.-31.12.2011 geschlossen.

Trägerwechsel in den Kindereinrichtungen

Wie Sie sicher den Medien bereits entnommen haben, wer-
den wir unsere drei kommunalen Kindereinrichtungen zum
01.01.2012 an den KINDERLAND-Sachsen e.V. übergeben.
Die Verträge dazu wurden bereits unterzeichnet, so dass
einem Trägerwechsel zum angegebenen Termin nichts im
Wege steht. In den Einrichtungen wird sich bei der Betreu-
ung der Kinder nichts ändern. Sie bleiben weiterhin in ihrer
vertrauten Umgebung, behalten ihre Erzieherinnen und auch
die Arbeitsgrundlagen in den Einrichtungen bleiben gleich.
Erster Ansprechpartner in den Einrichtungen sind die jewei-
ligen Leiterinnen. Über sie sind Absprachen zur Aufnahme
und Abmeldung von Kindern möglich. Im Hort wird eine
Verwaltungsstelle des KINDERLAND-Sachsen e.V. zur
Verwaltung der Betreuungsplätze eingerichtet. Wir sind uns
sicher, dass auch unter dem neuen Träger KINDERLAND-
Sachsen e.V. Dresden die bisherige gute Bildungs- und
Betreuungsarbeit in den einzelnen Kindereinrichtungen fort-
geführt wird.

In diesem Zusammenhang möchten wir uns bei allen Eltern,
den Elternbeiräten sowie der Leitung und dem Personal der
Kindereinrichtungen für die konstruktive Zusammenarbeit in
Vorbereitung des Trägerwechsels bedanken.

Bei unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den Kin-
dereinrichtungen möchten wir uns recht herzlich für die aus-
gezeichnete Arbeit bei der Betreuung und Erziehung unserer
Kinder bedanken und Ihnen für die Zukunft alles Gute wün-
schen.

Görke, Bürgermeister

Kindergarten „Spatzennest“, Eibau

Gezwitscher aus dem Spatzenest:



Jetzt beginnt wieder eine der schönsten
Zeiten des Jahres bei uns im Kindergarten – die Weihnachts-
und Winterzeit. Wir backen leckere Plätzchen, schmücken
unseren Tannenbaum, warten voller Vorfreude auf den
Nikolaus und Weihnachtsmann, basteln kleine Weihnachtsgeschenke. In dieser Zeit ist es auch so Brauch einmal kurz
auf das Jahr zurückzuschauen und sich bei unseren Eltern
und Großeltern und bei Ihnen, unseren fleißigen Helfern zu
bedanken. Sie haben für uns viele leckere Kuchen gebacken,
uns Wiener und Fruchtsaft gesponsert, mit uns containerwei-
se Zeitungen und Pappe gesammelt, säckeweise Altkleider
zusammengetragen, Kostüme zur Verfügung gestellt oder
genäht, Osterkörbchen gebastelt, Gartenbänke und Fenster-
rahmen gestrichen, Feste gestaltet und vieles andere mehr.

Somit haben wir gemeinsam ein wunderschönes und span-
nendes Jahr in unserem Kindergarten Spatzenest verbracht.

Vielen lieben Dank für Ihre Unterstützung!

Wir wünschen Ihnen ein besinnliches und schönes Weih-
nachtsfest, Glück, Gesundheit & gutes Gelingen soll das
neue Jahr uns allen bringen.

Viele Grüße aus dem Eibauer Spatzenest

Kindergarten „Märchenwald“, OT Walddorf

Nachrichten aus dem Kindergarten Märchenwald!



Ein Besuch beim Zahnarzt kann ja sooo schön sein.



Am 11.11. durften die Bärenkinder ausgiebig hinter die Kulissen der Zahnarztpraxis Dr. Blümel in Eibau schauen. Der Zahnarztstuhl wurde zum Fahrstuhl, die vielen Fragen der Kinder wurden nicht nur altersgemäß beantwortet, sie durften sogar selbst „tätig“ werden und fast alles einmal ausprobieren. Da wurden sich gegenseitig mit dem Spiegel die Zähne untersucht, der „Staubsauger“ für den Mund durfte einen Wasserbecher leer saugen, Füllmasse wurde zu lustigen Gebilden geformt, getrocknet und sogar der Bohrer durfte mal kurz gehalten werden. Zum Abschluss gab es noch jede Menge Erinnerungsstücke und das eine oder andere Bärenkind hat mit Mundschutz und Gummihandschuh sogar den Entschluss gefasst: „Ich will auch mal Zahnarzt werden!“ Mit dieser Aktion ist sicher so manchem Kind die Scheu vor einem Zahnarztbesuch genommen worden und wir möchten der Zahnarztpraxis Dr. Blümel in Eibau ganz lieb Danke sagen für die Geduld und Offenheit, sowie dem freundlichen Umgang mit unseren Bärenkindern. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im Kindergarten „Märchenwald“! Und weil wir jetzt alle wissen, dass uns beim Zahnarzt nichts Schlimmes passiert, ging es am 15.11. zum Plätzchen backen in die Bäckerei Bachmann nach Eibau.

Mit großen Augen standen 17 Bärenkinder vor der gut gefüllten Ladentheke und wurden freundlich in die Backstube gebeten. Hier duftete es schon köstlich nach Plätzchen, denn die Kinder durften nicht nur kneten, ausrollen und ausstechen, sondern, denn das darf auf gar keinen Fall fehlen, vorgebackene Plätzchen mit Zucker- und Schokoladenguss, sowie allerlei Streudeko verzieren. Mehr als 90 Minuten konnten also nun die Kinder ihrer Backkreativität freien Lauf lassen und bekamen allerlei Tipps und Tricks gezeigt.



Fotos: Kita „Märchenwald“

Das eine oder andere Plätzchen verschwand dabei auf unerklärliche Weise und auch die Smarties zum Verzieren waren erstaunlich schnell aufgebraucht. Am Ende sind dann aber mehr als genügend Plätzchen zum Mitnehmen in den Kindergarten übrig geblieben und dank des schnellen Auffüllens der Smarties durch Frau Kumpf hat auch fast jedes Plätzchen eine Deko bekommen.

Wir möchten der Bäckerei Bachmann herzlich danken, dass sie unseren kleinen Schleckermäulern den Zutritt zur Backstube gewährt hat und die Vorfreude auf die Weihnachtszeit durch ihr leckeres Plätzchenrezept eingeläutet wurde.

Bald darauf duftete es nach Weihnachtsduft, Kaffee und selbstgebackenen Kuchen denn unsere jährlichen Oma-Opa-Nachmittage standen an. Am 22.11. begrüßten wir die Großeltern unserer Krippenkinder im Kindergarten und am 23.11. die Kindergartenkinder-Omas und Opas im Volkshaus. Wie das Programm und die Basteleien unseres Weihnachtsbasars angekommen sind erfahren Sie in der nächsten Ausgabe.

Nun ist der 1. Advent da und es wird Zeit zur Besinnlichkeit und Ruhe. Die Vorweihnachtszeit wollen wir mit unseren Märchenwaldkindern im Kerzenschein bei Weihnachtsbasteleien, gemütlichen Geschichten und gemeinsamen Liedern verbringen.

Unsere Chorkinder des Kindergarten „Märchenwald“ freuen sich noch auf 2 Auftritte, am 07.12. (im Seniorenpflegezentrum am Kottmar) und am 13.12. im Waldkretscham zur Weihnachtsfeier des Heimkehrerverbandes.

Am 07.12 dürfen sich alle Kindergartenkinder auf eine Theatervorstellung des „Geschwister-Scholl-Gymnasiums“ Löbau freuen, die im Dorfgemeinschaftshaus das Stück „Faunella und der Gartenfrieden“ aufführen wollen. Dies ist zwar kein Weihnachtsstück aber sehr passend für unsere Gärtnerkinder und die, die es noch werden wollen.

Am 08.12. findet die feierliche Übergabe des Zertifikates „Starke Kinder – Gute FREUNDE“ bei uns im Kindergarten statt. Wir haben im Team diese Weiterbildung unter der Leitung von Annelie Diesner und Anette Birkner absolviert und dürfen nun das Zertifikat an unserem Kindergarten anbringen.

Wir möchten die uns anvertrauten Kinder sozial und emotional stärken und mit den Eltern an einem festen Fundament arbeiten, welches den Mädchen und Jungen in ihrem späteren Leben helfen soll, ihren Weg zu finden.

Und am 20.12. kommt endlich der Weihnachtsmann, der in diesem Jahr, dank der Hilfe unseres Fördervereins und deren Mitglieder wieder einen gut gefüllten Geschenkesack dabei haben wird.

Wir möchten es an dieser Stelle nicht versäumen, wieder JEDEM zu danken der uns auch im Jahr 2011 in unserer Arbeit mit den Kindern unterstützt hat, egal ob finanziell, materiell ehrenamtlich oder tatkräftig. Wir freuen uns, erfahren zu dürfen, dass so vielen Freunden unseres Kindergartens die Arbeit mit den Märchenwaldkindern am Herzen liegt und können nur noch einmal ganz herzlich Danke sagen.

Frohe Weihnachten und bis zum nächsten Jahr sagen die Märchenwaldbewohner

Freizeithort „Sonnenschein“, Eibau



Einladung

Zum gemeinsamen
Adventsfest der
Grundschule und

des Freizeithortes „Sonnenschein“

Wann?

Donnerstag, den 01.12.11, 14.00 – 16.30 Uhr

Wo?

im Volkshaus

14.30-15.30 Uhr Weihnachtsprogramm

gestaltet von den Kindern

mit der Musikschule Fröhlich und der Tanzgruppe
der Kreismusikschule Dreiländereck

weihnachtliches Basteln mit Frau Diesner
vom KINDERLAND-Sachsen e.V.

Plätzchenverkauf, Kaffee und Kuchen

Während des Programms erfolgt kein Verkauf!

Bitte bringen Sie Tasse, Teller und Löffel mit!

Traditionell basteln wir Baumschmuck und überreichen diesen als Dankeschön an öffentliche Einrichtungen in Eibau. Auch dieses Jahr stehen wieder Plätzchen, welche die Kinder mit ihren Eltern oder Großeltern liebevoll gebacken haben, zum Verkauf bereit. Am 22.12.11 lassen wir den Tag gemütlich mit den Gruppenweihnachtsfeiern ausklingen. Dann hat der Kalender nur noch wenige Blätter übrig. Darum wünschen wir allen Kindern und ihren Eltern sowie allen, die uns das ganze Jahr unterstützten, ein frohes und besinnliches Weihnachten und ein gesundes 2012!

Das Hortteam

Pestalozzi-Grundschule

Liebe Leser,
auch in diesem Jahr konnten wir Herrn Bretschneider vom Fahrradshop Eibau gewinnen, uns wichtige Informationen rund ums Fahrrad zu vermitteln.

Neben der Verkehrssicherheit erhielten die Kinder der Klasse 4 wichtige Tipps zur Wartung und Pflege des eigenen Fahrrads. Zum Schluss konnten sie selbst einen Fahrradschlauch wechseln und flicken.

Ein herzliches Dankeschön an Herrn Bretschneider für die interessante Stunde!

Außerdem konnte ich noch sehen, dass die Kinder der Klassen 3a und b sich im Fach Kunst an einem Plakatwettbewerb beteiligten. Zum Thema „Frühstücksbäckerei“ gestalteten sie Plakate, die zu einem gesunden Frühstück anregen. Jede Klasse wählte eines aus, welches an die Juri eingesendet wurde und einige dieser Plakate werden bei einem Bäcker in der Region ausgestellt. Alle Schüler gaben sich viel Mühe und hatten Spaß an der Arbeit. Vielleicht entdecken ja auch Sie bei Ihrem Bäcker ein solches Plakat.

Dann beobachte ich schon seit dem Schuljahresbeginn ein interessantes Projekt bei unseren Erst- und Zweitklässlern. Es heißt: „So liest eine ländliche Region“. Im Rahmen dieses Projektes finden monatlich Leseveranstaltungen an unserer Grundschule statt. Frau Reimann und Frau Schubert sind die Lesepaten. Mit viel Freude verfolgen die Kinder der 1. und 2. Klasse das Vorlesen von Geschichten. Sie entwickeln Fantasie, erzählen eigene Erlebnisse und haben Spaß am Nachspielen von verschiedenen Szenen.

Wir danken Frau Schubert und Frau Reimann ganz herzlich für ihr Engagement. Sie verstehen es sehr gut, das Interesse der Kinder für das Zuhören zu wecken.

Es haben mir auch noch einige Kinder der 4. Klasse kleine Gedichtchen gegeben, die ich hier veröffentlichen darf:

Emma Köhler schrieb:

Freunde

*Freunde ob jung oder alt, ob groß oder klein,
jeder Mensch braucht einen Freund.*

*Denn ein Leben ohne Freunde ist wie ein Leben ohne
Schokolade, denn Freunde sind das Wichtigste auf der Welt.
Ihnen kann man alles erzählen, mit Freunden kann man
Spaß haben und träumen. Mit guten Freunden ist man in
schlechten Zeiten nie allein. Denn Freunde halten immer
zusammen, egal was passiert.*

*Freunde sind freundlich zueinander, Freunde braucht man
zum Spielen, zum Lernen, zum Plätzchen backen und zum
Geburtstag feiern. Freunde braucht man einfach zu allem,
denn mit ihnen schafft man alles.*

Kim Roschke schrieb:

Freunde

Ich

Ich spiele

Ich spiele mit Freunden

Ich spiele mit Freunden in der Hofpause

*Ich spiele mit Freunden in der Hofpause gerne
Freundschaft*

Am 02.12.2011 ist ein unterrichtsfreier Tag

Ich wünsche unseren Schülern und Schülerinnen, den Lehrerinnen, sowie allen Eltern, Großeltern, Freunden und Bekannten eine schöne Adventszeit fröhliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr



Euer NORBI

Geburtstage im Dezember

Wir gratulieren allen Jubilaren recht herzlich zum Geburtstag und wünschen Ihnen alles Gute, Gesundheit, Freude und einen schönen Lebensabend.

Unsere besonderen Wünsche überbringen wir in diesem Monat in Eibau am:

02.12.	Herrn Erhard Weitz	zum 91.
05.12.	Herrn Alfred Mundel	zum 75.
19.12.	Frau Dorothea Runge	zum 85.
21.12.	Herrn Kurt Rüdiger	zum 94.
23.12.	Frau Christine Heinrich	zum 80.
23.12.	Frau Irene Richter	zum 91.
26.12.	Frau Susanne Heinz	zum 85.

Im Ortsteil Neueibau sind in diesem Monat keine Jubilare, die im Anzeiger veröffentlicht werden.

Im Ortsteil Walddorf gratulieren wir am:

05.12.	Frau Elvira Kießling	zum 75.
08.12.	Frau Milly Halank	zum 91.
30.12.	Frau Anneliese Schmidt	zum 90.



Seniorenveranstaltungen

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren!

Die Gemeindeverwaltung, das DRK und Ihre Betreuerin laden Sie im Monat **D e z e m b e r 2011** zu folgenden Veranstaltungen herzlich ein und wünschen Ihnen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.

Freitag, den 02.12.

14.00 Uhr „Volkshaus“ Eibau: Seniorenweihnachtsfeier mit den „Burkauer Musikanten“
Unkostenbeitrag pro Person 2,00 €

Dienstag, den 06.12.

09.45 Uhr Seniorenpflegezentrum Eibau:
Bewegungstraining

Mittwoch, den 14.12.

09.30 Uhr Gasthof „Hirsch“ Eibau:
Bowling

Donnerstag, den 15.12.

ab 13.00 Uhr Adventsfahrt zum Erlichthof in Rietschen (Halt an allen Bushaltestellen von Neueibau, Eibau und Walddorf)
Gaststätte „Forsthaus“. Busfahrt nach Rietschen, in der Kirche des Ortes beginnt der Nachmittag mit weihnachtlichen Orgelklängen. Danach Weiterfahrt zum „Forsthaus“, dort werden wir von der Wirtin mit einem Lied und Glühwein begrüßt. Nach dem Kaffeetrinken gehen wir durch die weihnachtlich geschmückte Siedlung mit Weihnachtsmannwerkstatt und Krippe im Museumshof. Bis zum Abendessen Unterhaltung mit weihnachtlicher Musik.
Preis pro Person 30,00 €, Rückmeldung und Bezahlung bis 02.12.11 bei Frau Pietsch.

Dienstag, den 20.12.

09.45 Uhr Seniorenpflegezentrum Eibau:
Bewegungstraining

Ihre Seniorenbetreuerin

OT Walddorf

Liebe Seniorinnen und Senioren,

nach diesen wunderschönen Herbstwochen naht nun die Weihnachtszeit mit großen Schritten.

Am 02.12.2011 fangen wir mit der 1. Weihnachtsfeier an. Die Gemeinde Eibau veranstaltet im Volkshaus die Seniorenweihnachtsfeier um 14.00 Uhr mit Kaffeetrinken und einem musikalischen Programm. Die Fahrgemeinschaften von uns wissen bereits Bescheid.

Bei uns im „Waldkretscham“ wird am Mittwoch, dem **14. Dezember 2011 um 14.30 Uhr** gefeiert.

Bei Kerzenschein, Stollen, Pfefferkuchen, Kaffee und Wein wird uns sicherlich auch der Weihnachtsmann mit ein paar Geschenken überraschen. Wir 5 „Weihnachtsengel“ haben für Sie auch diesmal ein Geschenk hergestellt und hoffen, dass es Ihnen Freude macht. Schöne Musik lockt bestimmt wieder die Tanzfreudigen aufs Parkett. Zum Abschluss der Feier bereitet unser Wirt wieder eine leckere Abendbrotplatte vor. Natürlich werden auch an diesem Tag unsere Geburtstagskinder mit Karte, Blumen und Gesang geehrt.

Wir wünschen Ihnen und uns einen besinnlichen Nachmittag und hoffen auf regen Zuspruch.

Ihr 5 Organisatorinnen



Kegeltermine

jeweils 14.00 Uhr im „Waldkretscham“
1. Gruppe 06.12.2011
2. Gruppe 13.12.2011

Vereinsmitteilungen

Dorfensemble Walddorf e.V.

„Im Weihnacht nimm“

Unter diesem Motto lädt das Dorfensemble Walddorf e.V. in bewährter Weise zu einer besinnlichen Weihnachtsveranstaltung **am Sonntag, dem 11. Dezember 2011**, in den Spreequellsaal des Dorfgemeinschaftshauses (ehem. Schule) in Walddorf recht herzlich ein.

Der Eintritt ist frei. Ab **14.00 Uhr** empfangen wir unsere Gäste wie immer zu Kaffee und selbstgebackenem Kuchen in unserem Vereinskaffee. Alle Mitwirkenden und Helfer freuen sich auf zahlreiche Gäste.

Im Auftrag Renate Aye

Neues vom Verein

KINDERLAND-Sachsen e.V.

aus dem „Kinder-, Jugend- und Familienzentrum“

Es liegt wieder ein interessantes Jahr, geprägt von neuen Angeboten, Aktivitäten und Projekten hinter uns. Unser Ziel war es, stets eine sinnvolle Freizeitgestaltung in den sozialpädagogischen und erlebnisorientierten Bereichen anzubieten und diese mit dem Bereich der Elternbildung zu verbinden.



Durch die sehr gute Zusammenarbeit mit der Grundschule und dem Hort gelang es wieder auf die Belange der Kinder gezielt einzugehen und diese in ihren Fähigkeiten, Fertigkeiten und Interessen zu unterstützen.

Verschiedene Aktionen und die Feriengestaltung wurden **gemeinsam mit dem Schulhort** geplant und durchgeführt. Unsere Arbeitsgemeinschaften konnten wir wieder wöchentlich angeboten werden, wie die Schülerzeitung „**Tintenklecks**“, die „**Ideen-, Lese-, Holz- und Kreativwerkstatt**“. In der **Töpferwerkstatt** konnten Kinder immer Mittwochnachmittag töpfen, mal nach Plan aber stets mit eigenen Ideen. Dieses Angebot nutzten auch die Schüler im Werkunterricht. Im **Schulclub** betreuten wir die Hauskinder, die auf den Schulbus warten und auch die Hausaufgaben erledigen. Auch die **Zusammenarbeit mit dem Lehrerteam** der Grundschule war immer von einem aufgeschlossenen, herzlichen und kooperativen Arbeitsklima geprägt. Verschiedene präventive Projekte wurden durchgeführt. Im Projekt „Respekt – Wir sitzen alle in einem Boot“ ging es um die Vermittlung von „sozialen Werten“ und die Achtung untereinander in der Klasse. Das Zusammenleben im Schulalltag verlangt viel Verständnis und Einsicht für den Anderen aber auch Toleranz und Hilfsbereitschaft. Gruppenzwang und Individualität sind für jeden Schüler Erfahrung- und Entwicklungsprozesse. Jeder muss lernen seinen „Platz im Boot“ zu finden.

Elternbildung – An unserem 1. Elternforum „Kinder brauchen Grenzen und Konsequenzen – Mut zum Erziehen!“ nahmen viele Eltern mit großem Interesse teil. Sie sprachen viele Themen an und es gab einen regen Erfahrungsaustausch untereinander. Das 2. Elternforum gestaltete Frau Dr. Jentsch von DRK. Sie sprach über Kinderunfälle im Haushalt und 1. Hilfsmaßnahmen. Mit Steffen Blaschke, der in der Elternbildung tätig ist, sind für 2012 wieder interessante Themen geplant. Eltern können sehr gern Vorschläge für Themen bei uns melden.

Das **Weiterbildungsprogramm „FREUNDE – Förderung von Lebenskompetenzen“** hat der Walddorfer Kindergarten „Märchenwald“ abgeschlossen und erhält am 08. Dezember 2011 dafür die Auszeichnung. Frau Schnepel von der Sächsischen Landesvereinigung für Gesundheitsförderung e.V., der Jugendamtsleiter Herr Hammer, Frau Dr. Merker und der Bürgermeister Herr Görke werden an der Feierstunde teilnehmen.

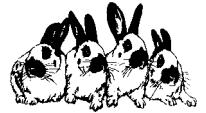
Unseren Jugendclub in der Jahnstraße 30 können Jugendliche zu den Öffnungszeiten, Dienstag – Freitag zwischen 15.00 bis 22.00 Uhr, nutzen. Im Club arbeiten zwei Vereinsmitarbeiter und sind Ansprechpartner für vielschichtige Belange und Angebote. Der weiträumige Außenbereich, die Sommersitz-ecke und ein Sandkasten bieten jungen Familien Freizeitpaß pur. Gemeinsam mit den Nutzern stimmen wir Aktivitäten ab und beziehen sie in die Freizeitgestaltung mit ein.

Unsere Angebote in Eibau sind aber nur durch die sehr gute Zusammenarbeit und Unterstützung durch die Gemeinde Eibau möglich, um für Kinder und Eltern eine sozialpädagogische Arbeit in vielfältigen Bereichen zu organisieren und anzubieten. Dafür sagt der Verein ganz herzlich Danke. Kinder- und Jugendarbeit verlangt immer viel Verständnis, Akzeptanz und Toleranz in der täglichen Arbeit.

Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Eibau ein sehr schönes, ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest sowie Gesundheit und Wohlergehen für das neue Jahr und einen guten Start in 2012.

Leiterin der Einrichtung Annelie Diesner

Kaninchenzüchterverein Eibau/Walddorf e.V.



„Ein herzliches Dankeschön!“

Traditionsgemäß führte der Kaninchenzüchterverein Eibau/Walddorf am 05. und 06. November 2011 seine Herbst-Lokalschau im Volkshaus Eibau durch. Unterstützt wurden wir auch in diesem Jahr wieder von Zuchtfreunden aus den Vereinen Mittelherwigsdorf, Ebersbach, Oderwitz, Weißenberg, Herwigsdorf und Spitzkunnersdorf.

Der Wienerclub Oberlausitz bereicherte unsere Ausstellung anlässlich ihrer eigenen Clubschau ebenfalls mit zahlreichen Tieren. Es wurden 249 Kaninchen in 31 Rassen bzw. Farbschlägen von 33 Ausstellern zur Bewertung ausgestellt. Eine Vielzahl von Pokalen und Ehrenpreisen war der Lohn für die geleistete Züchterarbeit. Den Titel „Vereinsmeister“ errang unser Jugendzüchter Marco Pfeiffer zum zweiten Mal mit einer Sammlung Blauer Wiener. Den besten Rammler konnte Jens Finke mit einem Castor-Rex zur Schau stellen und die beste Häsin war ein Blauer Wiener von Siegfried Katzer.

Neben der Keramikmalstraße von Frau Göhl, der reichhaltigen Tombola, einer liebevoll gestalteten Voliere mit Lockentauben sowie einem Streichelgehege mit vielen Jungtieren war ein interessanter und lehrreicher Anziehungspunkt der präsentierte Futtertisch mit einem vielfältigen und vitaminreichen Speiseangebot für unsere Langohren.





Fotos: Nitsche

Unser herzlichster Dank gilt aber den Züchtern, den vielen Helfern und den zahlreichen Sponsoren, ohne die eine solche Ausstellung nicht mehr machbar wäre. In diesem Zusammenhang freut es uns besonders, dass ein helfender Jugendlicher den Entschluss fasste, Mitglied unseres Vereines zu werden.

Wir danken den vielen Besuchern für das Interesse, das dem Verein und der Ausstellung entgegengebracht wurde.

Gleichzeitig wünschen wir allen ein frohes Weihnachtsfest sowie ein gesundes, erfolgreiches und glückliches Jahr 2012.

Die Mitglieder des Kaninchenzüchterverein e.V.

Eibau-Walddorf S 132

Skiclub Kottmar e.V.

Trainingslager auf dem Kottmar für die AK 7-9

Lange hatten wir dem Wochenende entgegen gefiebert – nun war es endlich soweit. Mit Sack und Pack zogen wir im Skiheim ein. Dann hieß es auch gleich raustreten zum ersten Training. Rollern stand auf dem Programm, worauf wir uns immer freuen, da es uns allen sehr viel Spaß macht. Für den Abend war eine Überraschung geplant und keiner wusste was – nicht einmal die Eltern. Endlich war es soweit – ein Leseabend, mit Frau Hieke aus der Bibliothek aus Neugersdorf und dem Gruffelo-Monster stand auf dem Programm. Danach ging's in die Betten. Mit Frühsport begann der nächste Tag. Nach dem Frühstück ging's dann auf Schatzsuche. Erst mussten 9 kleine Schatzkisten mit Aufgaben gesucht werden.



Für jede erfüllte Aufgabe bekamen wir einen Edelstein. Als wir dann alle Edelsteine zusammen hatten, konnten wir diese gegen den großen Schatz einlösen. Nach der Mittagspause übernahmen Louisa, Sandra und Stephan das Training. Zum Abendtraining waren wir in der Halle und dann ging's ins Bett. Schließlich mussten wir für unseren Abschlusswettkampf ausgeschlafen sein. Nach dem 1000m-Lauf, Seilspringen, Rollbrett, Kasten-Bumerang und Rumpftiefbeugen stand das Jungen-Team als Sieger fest. Die Mädchen mussten sich aber nur knapp geschlagen geben. Mit einer kurzen Auswertung endete unserer Herbsttrainingslager.



Fotos: Verein

Auf diesem Weg möchten wir uns bei allen Eltern für die Unterstützung bedanken. Ebenso bedanken wir uns bei Katja Hieke für den tollen Abend.

Siv-Ann Hanke

Vorstand Skiclub Kottmar

News des SV Waldorf e.V.

Für einige Mannschaften unseres Vereines sind die ersten Spieltage und Turniere der Hallensaison 2011/2012 bereits Geschichte. Vom Ballverhalten ist es für einige Spieler meist eine große Umstellung vom Feld- auf den Hallenbetrieb, der eine liebt es, der andere mag es nicht so, aber daran gewöhnen müssen wir uns letztendlich alle wieder. Im Folgenden eine kurze Übersicht über die bereits absolvierten Spieltage:

1. Männermannschaft Heimspieltag 4:4, Gegner: FSV 1911 Hirschfelde und SV Kubschütz 1.
2. Männermannschaft zu Gast in Dresden 4:4, Gegner: Langebrücker BSV 1. und SSV St. Egidien 1.
4. Männermannschaft zu Gast in Schleife 2:4, Gegner: SV Empor Löbau, SV Lok Schleife und TV Kottmarsdorf 2.
- männliche Jugend U16 zu Gast in Zittau 6:2, Gegner: Langebrücker BSV U16 und TSV Waltersdorf U16

In dem Zusammenhang möchten wir herzlich alle Interessierten und Fans zu unseren Heimspieltagen im Dezember in die Kottmarhalle nach Eibau einladen:

- 04.12.11 um 10 Uhr - Heimspieltag 3. Männermannschaft
- 18.12.11 um 10 Uhr - Heimspieltag 1. Männermannschaft
- 18.12.11 um 14 Uhr - Heimspieltag 3. Männermannschaft

An dieser Stelle möchte ich die Gelegenheit nutzen, all unseren treuen Fans, die uns sogar teilweise zu Auswärtsspieltagen begleiten, herzlich für die Treue zu danken. Wir zählen

auch im nächsten Jahr auf euch! Ein großes Dankeschön gilt auch allen Trainern, die unsere Mannschaften wöchentlich trainieren und dabei sowohl ihre Zeit als auch hier und da ihre Nerven für unsere Sache investieren.

Nicht nur unsere ersten Spieltage der Hallensaison schreiben Geschichte, auch das Jahr 2011 neigt sich dem Ende entgegen. Für den SV Walddorf e.V. war es in jedem Fall ein sehr sportliches, erfolgreiches, arbeitsintensives und aufregendes Jahr 2011...neben allerlei bewältigten Baumaßnahmen rund um unsere Faustballanlage, hatten wir auch anlässlich unseres 100-jährigen Faustballjubiläums allerhand zu feiern, nicht zu vergessen, begleitet von unseren alljährlichen „Faustballtagen am Kottmar“ und das Volleyballturnier am 1. Mai. Wir sind sicher, auch das neue Jahr überrascht uns mit vielen kleinen und großen Highlights!

Aber zunächst neigt sich das alte Jahr dem Ende zu und gibt uns Anlass, einmal innezuhalten um Vergangenes und Zukünftiges, Erinnerungen und Erwaltungen, Vorhandenes und Neues zu bedenken, aber auch Gemeinsames zu planen.

Im Namen des Vorstands des SV Walddorf e.V. möchte ich all unseren Sponsoren, unseren Fans, unseren Mitgliedern mit ihren Familien und den Lesern ein besinnliches und gesegnetes Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Lieben wünschen, verbunden mit einem guten Rutsch ins neue Jahr!

Mit sportlichem Gruß

Maik Zöllner
Vereinsvorsitzender

SG Fortschritt Eibau e.V. – Abt. Gewichtheben



Deutsche Meisterschaften der C-Jugend

Mit überragenden Werten in der Athletik legte der 14-jährige Leutersdorfer Carol Mittrach die Grundlagen für seine erfolgreiche Titelverteidigung bei den Deutschen Meisterschaften der C-Jugend in Obrigheim.

Niemand in der Gruppe 97 mittel warf die Kugel weiter und niemand sprang weiter als Carol.

Mit einem 10-Punkte-Vorsprung ging es an die Hantel. Nachdem er im zweiten Reißversuch mit 64 kg bereits eine Bestleistung gebracht hatte, versuchte er sich noch an 67kg, diesmal allerdings noch erfolglos. Im Stoßen „verschlief“ er den Einstiegsversuch mit 73 kg, sodass der zweite Versuch dafür verwendet werden musste, um diese Scharte auszuwetzen. Im dritten Versuch konnte er dann mit 77 kg wieder eine Bestleistung erringen und damit den ersten Platz endgültig absichern.

Außerdem belegte Carol in der Wertung aller teilnehmenden Jungen (100 TN) einen hervorragenden fünften Platz.

Für Mareike Ranger war es der erste Auftritt auf einer Meisterschaftsbühne. Mit 32 kg im Reißen und 42 kg (Bestleistung) im Stoßen konnte sie nervenstark alle Versuche gültig in die Wertung bringen. Allerdings waren ihre Athletikwerte völlig unzureichend, um in den Kampf um die Medaillen eingreifen zu können. Regelmäßiges Training und Konzentration auf das Wesentliche im Trainingsprozess sind ihre Reserven, um ihr durchaus vorhandenes Talent zum Vorschein bringen zu können.

Deutsche Meisterschaften der A/B-Jugend

An den Deutschen Meisterschaften der A/B-Jugend im Gewichtheben in Schifferstadt nahmen drei Sportler der SG Fortschritt Eibau teil.

In der Klasse bis 62 kg Körpergewicht des Jahrgangs 1993 konnte der Neugersdorfer Philipp Scholte den zweiten Platz belegen. Nachdem er bereits im zweiten Reißversuch die Bestleistung von 93 kg geschafft hatte, gingen ihm die 95 kg im dritten Versuch nur knapp hinten runter. Sein Dauerkonkurrent und Trainingspartner Christoph Pichler vom Bundesstützpunkt Chemnitz hatte hier bereits einen Vorsprung von 10 kg herausgehoben. Da Pichler auch im Stoßen fehlerfrei blieb und mit 130 kg eine Bestleistung markierte, war die Titelverteidigung für Philipp außer Reichweite. Aber immerhin versuchte sich Philipp im dritten Stoßversuch an einem Deutschen Rekord mit 137 kg. Nachdem er die Last bereits umgesetzt und ausgestoßen hatte, brachte er den Versuch nicht konzentriert genug in die Fixierstellung, sodass der sicher geglaubte Rekord doch noch verloren ging.

Philipp konnte einen Pokal für den fünften Platz im Jahrgang 1993 männlich entgegennehmen.

Den zweiten Vizemeistertitel holte der 15-jährige Tim Felber. Nachdem der Ebersbacher im Reißen mit 100 kg seine Bestleistung eingestellt hatte, scheiterte er knapp an 103 kg. Im Stoßen jedoch wuchs er über sich hinaus. 120 kg im zweiten Versuch und hervorragend herausgekämpfte 125 kg im dritten Versuch waren die Voraussetzungen für seinen Erfolg.

Robert Hieke konnte alle sechs Versuche gültig in die Wertung bekommen. Im Reißen stellte der superschwere Niedercunnersdorfer mit 100 kg seine Bestleistung ein und im Stoßen konnte er erstmalig 150 kg oder drei Zentner über den Kopf bringen. Das war am Ende der Bronzerang im Zweikampf.

Weltmeisterschaften der MASTERS

Mit einem dritten Platz kehrte Dr. Friedrich Faber von den Weltmeisterschaften der MASTERS aus Zypern zurück. Mit einer fehlerfreien Serie im Reißen: 59 kg, 62 kg und 64 kg und einer ebenso makellosen Vorstellung im Stoßen: 73 kg, 76 kg und 80 kg konnte er in der Klasse bis 69 Körpergewicht der AK 8 den Anschluss zur Spitze halten. Der Sieger konnte 151 kg im Zweikampf auf die Bühne bringen, der Zweitplatzierte ließ sich 150 kg ins Protokoll schreiben. Damit ist der Altmeister nicht nur der älteste, aktive Heber der SG Fortschritt Eibau, sondern auch der erfolgreichste mit nun vier EM-Teilnahmen, zwei WM-Teilnahmen und der Teilnahme an der MASTERS –Olympiade 2009 in Sydney.

Alexander Preußler

FSV Eibau e.V.



Guter Start in der Kreisliga

Der FSV Eibau hat, obwohl bei Redaktionsschluss dieser Ausgabe noch zwei Spieltage in der 1. Halbserie zu spielen sind, eine für einen Aufsteiger ordentliche Runde gespielt. Emotionaler Höhepunkt war trotz der klaren 1 : 9 – Niederlage sicherlich das Ortsderby in Neueibau.

Sportliche Höhepunkte waren ohne Zweifel die Siege gegen Herrnhut, in Obercunnersdorf und in Hainewalde, sowie die Punktgewinne gegen Lok und VfB Zittau II., als auch das Remis gegen Spitzkunnersdorf. Beruhigende Erkenntnis für Mitglieder, Spieler und Freunde des Vereins ist zweifellos, dass man auch in der neuen Spielklasse mithalten kann und sogar der ein oder andere Punkt mehr möglich war. Nun ist bis zum 25.02.2012 Winterpause.

In dieser Zeit rollt trotzdem der Ball bei zahlreichen Hallenturnieren. Der FSV Eibau führt dieses Jahr sein traditionelles Turnier schon am **Samstag, dem 17. Dezember 2011** in der Sporthalle am Kottmar in Eibau durch.

Die genaue Anfangszeit entnehmen Sie bitte der regionalen Tagespresse oder alle weiteren Informationen erhalten Sie auch auf unserer Homepage unter www.fsv-eibau.de.

Wir freuen uns auf Ihren zahlreichen Besuch.



Der FSV Eibau wünscht allen Sponsoren, Mitgliedern und Freunden sowie allen Eibauern ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr.

Ihr FSV Eibau

Sportinformationen

Sporthalle „Am Kottmar“

Handball

Samstag, 03.12.2011

14.00 Uhr	M	HV Eibau 2. – NSV GW Görlitz 2.
15.45 Uhr	F	HV Eibau – Radeberger SV
17.30 Uhr	M	HV Männer 1. – Radeberger SV

Faustball

Sonntag, 04.12.2011

10.30-13.00 Uhr	Walddorf 3.	Turnier
-----------------	-------------	---------

Sonntag, 18.12.2011

10.00 – 13.00 Uhr	Walddorf 1.	Turnier
14.00 – 17.00 Uhr	Walddorf 3.	Turnier

Die „Sporthalle am Kottmar“ und das „Volkshaus“ bleiben in der Zeit vom 27.-30.12.2011 geschlossen.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Sporthalle „Am Kottmar“ wünschen allen Sportlerinnen und Sportlern wie auch allen anderen eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins Jahr 2012.

Tilo Taschowsky



Nachrichten der Ev.-Luth. Kirchgemeinden Eibau und Walddorf

Spruch für den Monat Dezember:

Gott spricht: Nur für eine kleine Weile habe ich dich verlassen, doch mit großem Erbarmen hole ich dich heim.

Jesaja 54,7

Wir laden Sie herzlich zu den Gottesdiensten ein:

02. Dezember	Lobpreisgottesdienst im Pfarrhaus Eibau	Beginn: 20.00 Uhr
04. Dezember	Abendmahlsgottesdienst	
2. Advent	in Eibau	Beginn: 8.45 Uhr
	in Walddorf	Beginn: 10.15 Uhr
11. Dezember	Predigtgottesdienst	
3. Advent	in Eibau	Beginn: 8.45 Uhr
	in Walddorf	Beginn: 10.15 Uhr
18. Dezember	Weihnachtskonzert	
4. Advent	in der Kirche Walddorf	Beginn: 16.30 Uhr
24. Dezember	Christnacht mit Krippenspiel	
Heiliger	in der Kirche Eibau	Beginn: 16.00 Uhr
Abend	in der Kirche Walddorf	Beginn: 17.30 Uhr
25. Dezember	Predigtgottesdienst	
1. Christtag	in der Kirche Walddorf	Beginn: 10.00 Uhr
26. Dezember	Abendmahlsgottesdienst	
2. Christtag	in der Kirche Eibau	Beginn: 9.30 Uhr
31. Dezember	Jahresschlussgottesdienst mit Abendmahl	
Silvester	in Eibau	Beginn: 16.00 Uhr
	in Walddorf	Beginn: 17.30 Uhr
1. Januar	Predigtgottesdienst	
Neujahr	im Pfarrhaus Eibau	Beginn: 14.00 Uhr

Gottesdienst im Seniorenpflegezentrum „Am Kottmar“ Eibau

am Montag, 5. Dezember Beginn: 9.00 Uhr

Gottesdienst im Kirchgemeindehaus Neueibau:

Am 24. Dezember zum Christfest um 14.00 Uhr

Weihnachtskonzert der Löbauer-Berg-Musikanten

Die Löbauer-Berg-Musikanten geben am

Sonntag, dem 4. Dezember 2011, um 16.00 Uhr

in der Eibauer Kirche ihr diesjähriges Weihnachtskonzert.

Wir möchten gern allen danken, welche in diesem Jahr 2011 unsere Kirchgemeinden Eibau und Walddorf vielfältig und mit Engagement unterstützt haben! Herzlichen Dank!

Im Namen des Eibauer und Walddorfer Kirchvorstands sowie aller Mitarbeiter wünscht Ihnen Pfarrer Olaf Giersch gesegnete Feiertage und ein gutes Neues Jahr 2012!

Katholische Pfarrgemeinde Leutersdorf

Pfarramt: „Mariä Himmelfahrt“ Leutersdorf
 Aloys-Scholze-Str. 4, 02794 Leutersdorf
 Tel. 03586/386250, Fax 03586/408534
 email: Kath_Pfarramt_Leutersdorf@live.de
 www.katholische-pfarrei-leutersdorf.de

Gottesdienste im Dezember

	Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt Leutersdorf Aloys- Scholze-Str. 4	Filialkirche Maria Unbefleckte Empfängnis Großschönau Bahnhofstr. 5	Kapelle Thomas von Aquin Eibau August- Bebel-Str. 2
Samstag	—	17 ³⁰ Uhr	16 ⁰⁰ Uhr
Sonntag	10 ⁰⁰ Uhr	—	—

Veranstaltungen / Besondere Gottesdienste

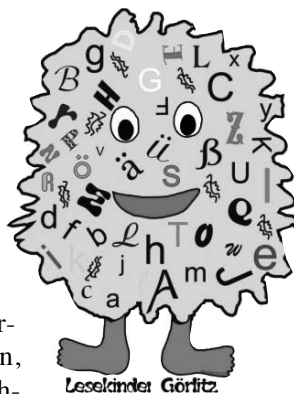
04. Dezember	10.00 Uhr	Familiientag zu St. Barbara
06. Dezember		Seniorenachmittag in Leutersdorf
24. Dezember	16.00 Uhr 22.00 Uhr	Krippenandacht in Großschönau Christnacht in Leutersdorf
25. Dezember	10.00 Uhr	Hl. Messe in Großschönau
26. Dezember	08.30 Uhr 10.00 Uhr	Hl. Messe in Eibau Hl. Messe in Leutersdorf
28. Dezember	09.00 - 11.00 Uhr	Sternsingertag

Zu Silvester u. Neujahr gilt die übliche Gottesdienstordnung.

Informationen und Veranstaltungen aus dem Landkreis

Lesekinder Görlitz wünscht frohe Weihnachten

Schon wieder sind zwölf Monate vergangen. Einmal im Kreis gedreht und es ist Dezember. Das Leseprojekt ist auch dieses Jahr sehr erfolgreich verlaufen. Im ganzen Landkreis Görlitz konnten bis November 2011, 683 Leseveranstaltungen durchgeführt werden, davon 333 im Bereich Ebersbach-Neugersdorf. Seit 2010 haben wir das Projekt auf die Grundschulen ausgedehnt, Neun beteiligen sich an den monatlichen Lesungen, welche größtenteils in den Unterricht integriert werden, 22 Kindergärten besuchen, sofern möglich, die Bibliotheken in ihrem bzw. dem nächstgelegenen Ort, 35 Lesepaten engagieren sich ehrenamtlich für das Projekt und lesen den Kindern vor. Acht haupt- und nebenberufliche Bibliotheken unterstützen Kitas und Lesepaten bei der Bücherwahl.



Ihnen allen einen herzlichen Dank für eine gute Zusammenarbeit und für hilfreiche Anregungen. Für Sie, den Lesekindern sowie den Eltern ein besinnliches Weihnachtsfest, mit viel Zeit für Ihre Familien, bleiben Sie gesund und starten Sie gut erholt in das neue Jahr.

Herzlichst Ihre Uta Weinhold Regional Koordinatorin Lesekinder Görlitz – So liest eine ländliche Region

„Locker-flockige Winterferien“ 2012 im „Querxennland“ Seifhennersdorf

**vom 19.-24.02.2012 für Kinder
im Alter von 6 bis 13 Jahren**



Unterbringung im Bettenhaus
 Vollverpflegung und Bettwäsche
 Betreuung durch geschulte Gruppenleiter

Zu erleben sind:

- Camprallye durch das Querxennland
- Snow – Olympics – lustige Wettspiele
- Relaxen auf unserer Beauty - Farm
- Faschingsfete mit Pfannkuchen & Co
- Casinoabend
- Geisterstunde am Lagerfeuer mit Punsch und Knüttelteig
- Fackelwanderung
- Cinema – spannende Kinoabenteuer auf der Leinwand
- ein Tagesausflug mit Überraschungen

Eltern können ihre Kinder im „Querxennland“ direkt bei Frau Stange unter 03586 45 11 25 anmelden.

Nähere Infos zum Querxennland gibt es auch unter www.querxennland.de

„Jugend trainiert für Olympia“

Am Mittwoch, d. 09. November 2011 fand das Kreisfinale des Sportkreises Löbau-Zittau für die Wettkampfklasse II in der Sportart Volleyball statt. Für das Turnier in der Sporthalle des Gymnasium Seifhennersdorf hatten 10 Mannschaften gemeldet.

Als wir am Wettkampftag ankamen waren nur 5 Mannschaften übriggeblieben:

Gymnasium Herrnhut
 Gymnasium Seifhennersdorf
 Gymnasium Zittau
 Gymnasium Löbau
 Mittelschule Oderwitz

Durch die geringe Zahl von Mannschaften brauchte nicht in zwei Gruppen gespielt zu werden. So konnte jede Mannschaft sich mit jeder messen. Wie immer, wenn wir in eine so große Halle kommen hatten die Jungen Schwierigkeiten, sich auf die Weite einzustellen. Im ersten Spiel gegen das Gymnasium Herrnhut lief es trotz der Umstellung gut, so dass wir den ersten Satz mit 25:14 gewinnen konnten. Im zweiten Satz haben wir viele Aufgaben nicht gut geschlagen und dieser ging mit 22:25 an die Mannschaft aus Herrnhut.

Im entscheidenden dritten Satz konnten die Schüler ihr Aufschlagspiel verbessern und die Angriffe waren wieder erfolgreich. Diesen Satz gewannen wir mit 15:8.

Im Spiel gegen das Gymnasium Seifhennersdorf ging es eng zu. Wir verloren nach großem Kampf mit 25:27 und 17:25. Auch gegen das Gymnasium Zittau konnten die Jungen ihr gutes Spiel zum Tragen bringen, scheiterten am Ende aber wiederum an den vielen verschlagenen Aufgaben (21:25 ; 14:25). Im letzten Spiel für unsere Mannschaft war dann, wie man so schön sagt die Luft raus und das Gymnasium Löbau, welches am Ende auch Gesamtsieger wurde, beherrschte uns mit 25:16 und 25:11 klar und sicher.

Diese Schüler vertraten unsere Mittelschule:



Thomas Rienäcker, Manuel Carlone, Marcus Engmann, Martin Petters

Martin Nikol, Oliver Beck, Maik Hähne

Am Ende belegten wir als einzig vertretene Mittelschule den vierten Platz und wir konnten mit ein wenig Stolz die Heimreise antreten.

*Runge
Mannschaftsbetreuer*

Die Birkmühle grüßt Ihre Leser!

Ich möchte in dieser schönen Vorweihnachtszeit wieder einmal ein Lebenszeichen senden und Ihnen für die kommenden Tage vor dem Fest viel Adventsfreude wünschen.

Als Ihre Birkmühle habe ich mein Festgewand angelegt, um meine Grüße als weithin sichtbares Zeichen hinaus in unsere Oberlausitzer Heimat zu senden. Wie schnell doch so ein Jahr in Sack und Tüten ist und ich hoffe, dass es eine gesunde, erfolgreiche und recht frohe Zeit für Sie war.

Für mich kann ich es behaupten, denn nach der Großreparatur 2010, ich erinnere an mein neues Lärchenholzschindeldach und den neuen Anstrich, hat es in diesem Jahr eine Menge von kleineren, aber ebenso wichtigen Arbeiten gegeben, die in manch freiwilligem Arbeitseinsatz durch meine Vereinsmitglieder getätigt wurden.

Ihnen möchte ich an dieser Stelle mit einem herzlichen „Glück zu“ Dank sagen. Sie waren es auch die durch ihren

Einsatz, meinen Ehrentag, den Deutschen Mühlentag, für die zahlreichen Gäste, aber auch für mich wieder zu einem besonderen Erlebnis werden ließen.

Langweilig war es mir nie, denn es bestaunten mich das ganze Jahr über ca. 2000 Besucher, fasziniert von meinem Innenleben und der herrlichen Aussicht auf einen Teil der Oberlausitzer Bergwelt, in ihr eingebettet Wohnsiedlungen, Felder, Wiesen und Wälder.

Ein traumhaft schöner Rundblick !

Seit sich in mir Verliebte das JA für ein Leben in Gemeinsamkeit geben können, erlebe ich besondere Glücksstunden und ich wünsche mir, dass es für die neuen Paare eine lange Zeit eines guten und innigen Miteinanders wird.

So gibt mir alles die feste Gewissheit, etwas Besonderes, ein gehegtes und gepflegtes Kulturgut zu sein und ich brauche mir keine Sorgen um meine Zukunft zu machen.

Ich werde betreut und umsorgt, wie auch die anderen Oboerwitzer Mühlen, denen ich ebenfalls ein ganz herzliches „Glück zu“ sende.

Gerade auch deshalb wünsche ich all meinen Mitgliedern beste Gesundheit. Dieses hohe Gut möchte aber alle begleiten, besonders Sie, liebe Leser. Verleben Sie eine besinnliche Vorweihnachtszeit, nehmen Sie sich Zeit für frohe, gemeinsame Adventsstunden bei hellem Kerzenschein. Genießen Sie die Wärme dieser trauten Zeit.

Ich wünsche Ihnen ein frohes Fest und ein glückliches „Neues Jahr“, von dem wir am Ende sagen können, es waren recht gute 365 Tage.

Es grüßt Sie ganz herzlich und in lieber Verbundenheit, Ihre Birkmühle!

*R. Miertzschke
im Namen des Birkmühlvereins e.V.
und der Familie Rönsch*

Unterwegs in Karaseks Revier

Die neue Exposition zeigt mit eindrucksvollen Fotos das Revier welches vom sächsischen Sebnitz, über Teile des Nationalparks Böhmisches Schweiz, die nordböhmische Vulkanlandschaft mit über 100 Kegelbergen (Lausitzer Gebirge) bis hinunter zum Böhmischem Paradies, hinauf zum tschechischen Frydland und polnischen Swieradow Zdroj sowie weiter über die sächsischen Städte Görlitz, Bautzen und Kamenz reicht.

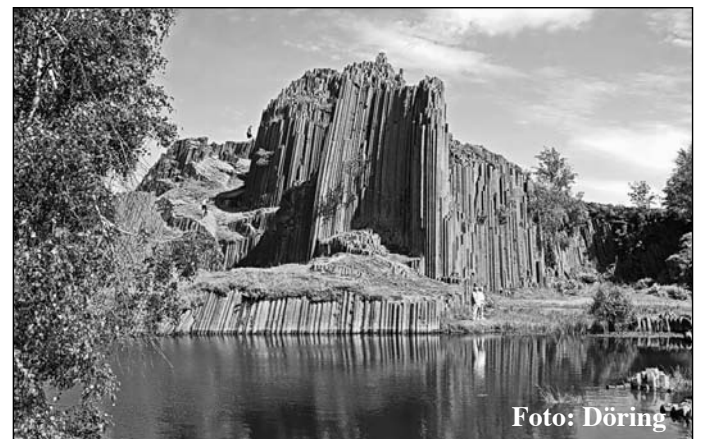


Foto: Döring

Panska Skala – Herrenhausfelsen

Das Oberlausitzer Bergland und der Naturpark Zittauer Gebirge sind darin eingeschlossen. Neben einer traumhaften Landschaft wird das Gebiet besonders von zahlreichen Umgebendehäusern geprägt.

Der Hobbyfotograf Herr Rainer Döring, Räuberhauptmann Karasek, alias Heiner Haschke und die Mitarbeiter des Karasek-Museums wünschen Ihnen viel Freude beim Betrachten der Fotogalerie und späteren Entdecken dieser vielfältigen und wunderschönen Grenzregion.

Lassen Sie sich von der reizvollen Umgebung unserer Heimat verzaubern!

Öffnungszeiten:

Di – Fr 9:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:30 Uhr

So 13:00 – 16:30 Uhr

Zurück aus der Ukraine - Mit vielen Eindrücken und neuen Freunden

Lange geplant und endlich realisiert. Die Fahrt in die Ukraine zu unserem Rückspiel im Fußball. Am Stammtisch wurde im Frühling lange diskutiert, überlegt, wieder verworfen und dann ein Plan erstellt. Ein Bus aus der Region (Danke Hagen für deine Bemühungen) und wer Lust hat, bringt noch ein paar Freunde mit. So waren wir letztendlich 38 Reisende aus Ruppertsdorf, Hamburg, Strahwalde, Berthelsdorf, Oderwitz, Eibau, Neugersdorf und Meuselwitz mit Erwartungen auf ein fremdes Land. Das Quartier besorgten wir über gute Kontakte von Jurij Cibik, Miro Gersanitsch und Viktor Vesselovski. Nach langen Verhandlungen von unseren ukrainischen Freunden und „Kneipers“ stand uns ein ganzer Hotelkomplex vom 30. September bis 3. Oktober zur Verfügung. Am 29. September war es dann soweit. Gegen Mitternacht setzte sich unser Reisebus von „Komm Mit“ in Bewegung. Nach einer etwas „abenteuerlichen“ Fahrt durch Polen und die Slowakei (Diskussionen mit Polizisten bringen nicht wirklich was) erreichten 38 noch einigermaßen gutgelaunte, aber müde Reisende die Grenze in Uschgorod. Das hier die Uhren etwas anders gehen liegt wohl nicht nur an der Zeitverschiebung um eine Stunde. Bloß gut das wir unsere „Kneiperin“ mit hatten, die so einige Problemchen in der Kommunikation aufklären konnte und dass uns die Bäckerei Füßel noch 2 Kuchen gesponsert hatte, welche das Magenknurren etwas unterdrückte. Unsere ukrainischen Freunde empfingen uns in Velikiji Beresniji, wo es unter „Eskorte“ zum Hotel ging. Mit reichlich Kohldampf und Bettschwere erreichten wir gegen 21 Uhr unser Hotel in Kostryna in den Karpaten. Hier erwartete uns ein typisch ukrainisches Abendessen. Es gab Borschtsch und Pelmeni sowie ein etwas (für einige von uns) stark knoblauchlastiges Schmalzbrot. Das Hotel selbst war allerdings zu unserer Überraschung echt „Der Hammer“. Sehr sauber und liebevoll eingerichtet. Da bei einem ukrainischen Beisammensein das „Wässerchen“ nicht fehlen darf, war dieser Schlummertrunk ein recht gern gesehener „Betthupferl“.

Na klar, erst mal duschen. Oder soll es doch gleich mal der Hotelpool sein?? Einige von uns nutzten diese Gelegenheit und waren begeistert. Samstagmorgen stand eine Exkursion auf dem Programm.



Diese Fahrt wurde bis ins letzte Detail von den Ukrainern organisiert. Es ging in die Nähe von Uschgorod in ein altes Weingut. Hier fand eine Besichtigung des alten Weinkellers mit anschließender Verkostung statt. Gegen Mittag fuhren wir nach Uschgorod. Die Fahrt durch enge Gassen endete vor einem burgähnlichen Gemäuer. Hier befindet sich ein Freilichtmuseum das die Geschichte der transkarpatischen Region zeigt. Das dieser Ort gern für Hochzeiten genutzt wird, erkannte man schnell. „Das geht ja hier wie am Fließband“ war unsere einhellige Meinung. Nun war es doch schon Mittag geworden und langsam machte sich Hunger breit. Und man soll es nicht glauben, die Spielerfrauen hatten sich doch die Arbeit gemacht und für alle Brötchen geschmiert und zu uns auf die Burg gebracht. Ein anschließender Besuch des Herbstbasars in Uschgorod war eine tolle Erfahrung über die landesüblichen Handwerke und kulinarischen Eigenheiten der Region. Schaschlik, einen halben Meter lang, ein Kessel Gulaschsuppe auf dem Badeofen gekocht, zerteilte Schweine in der Auslage und unendlich viele Honigsorten. Dann setzte sich der Bus in Richtung Beresniji in Bewegung. Angekommen in der Stadt führte unser Weg in ein Restaurant im Zentrum. Und wieder eine Überraschung. Hier waren die Tische schon gedeckt und es konnte nach Herzenslust gegessen werden. Ja, unsere ukrainischen Freunde hatten sich so richtig in's Zeug gelegt. Nach so vielen Eindrücken ging es heute mal etwas eher in die „Falle“. Auch stand ja das Fußballspiel am Sonntag auf dem Plan. Nach einem Frühstück scheuchte unser Trainer, Jürgen Leubner, seine Ballkünstler erst in den Pool und dann über den hoteleigenen „Rasen“. Mit viel Gaudi aber immer dem Ernst des folgenden Spiels gehorchend wurde bis Mittag trainiert. Nach dem Mittagessen ging es zum Stadion. Nach dem Aufwärmen und dem Verteilen diverser Souvenirs an die Kinder wurde in der Kabine noch eine „Lagebesprechung“ durchgeführt. Auf geht's Männer. Und dann der Schock: Sage und schreibe knapp 700 !!! Zuschauer hatten sich inzwischen einge-



Fotos: M. Otto / T. Nixdorf

funden. Eine tolle Kulisse. Nach Abspielen der Nationalhymnen (ups...alle 3 Strophen) und einer kleinen Ansprache konnten wir unsere gesponserten Geschenke an die Ukrainer verteilen. Dank hier vor Allem an die Bergquellbrauerei Löbau, Herr Dittmar, Getränkehandel Ralf Hänsch in Oderwitz, Getränke-Schulze in Obercunnersdorf, Sand und Kieswerk Ruppertsdorf Familie Jähne, Oppacher Mineralquellen, die Dachdeckerei Krebs in Ruppertsdorf, dem TSV 1890 Ruppertsdorf e.V. für die Trikots sowie Rene Christoph für eine gern gesehene Ballspende mit all unseren Unterschriften. Von unserer Seite gab es einen Bergquellkrug mit dem Bild des jeweiligen Gegenspielers. So, dann wollen wir mal. Oje, das gleiche Spiel wie 2010. Die Ukrainer spielen halt jede Woche hier zusammen Fußball, man merkt es. 0:1, das ging aber schnell jetzt. Dann wurde „Pösch“ im Elfer gefoult und Olli Nöh konnte zum Ausgleich verwandeln. 1: 2, was soll das denn heute werden, zumal mit Vladimir Koman noch ein ehemaliger Spieler von Dynamo Kiev der 80er Jahre eingewechselt wurde. Nach der Halbzeitpause und einigen „Glanzparaden“ unseres Mathias Neumann legten die Ukrainer aber noch ein Pfund nach und führten kurz vor Ende der Partie mit 1:3. Nach dem Anschlusstreffer zum 2:3 durch Thomas Krause kam die Stunde unserer „Wunderwaffe“. Chappi hatte wieder einmal den richtigen Riecher das er Wolfgang „Pösch“ Pöschmann (62!!) noch einmal eingewechselt hatte. Und jaaaaaaaaa es funktionierte: Einen guten Schuss von Pösch konnte der ukrainische Keeper nur noch in's eigene Tor ablenken. So endete alles schiedlich, friedlich 3:3. Die Hände zum Himmel und sich bei den Fans bedanken kann jeder, unsere Jungs sind da anders. Es wurde eine Runde um das Großfeld mit Abklatschen der Zuschauer. Und da hatten einige Ukrainer Tränen in den Augen, das gab es hier noch nicht. Es folgte eine kleine Siegerehrung wo eine Leistung ganz besonders gewürdigt wurde. Wolfgang Pöschmann wurde zum besten Spieler der Gastmannschaft mit einem Pokal geehrt. Unser Team bekam Medaillen und auch einen Pokal der jetzt im Sportlerheim Ruppertsdorf einen Ehrenplatz hat. Nach einem isotonischen Hefegertränk machten wir uns auf den Weg zum Hotel wo eine Abschiedsfeier stattfand. Auch hier hatten Oksana und Galina wieder ganze Arbeit geleistet und das „Kaminzimmer“ liebevoll vorbereitet.

Miro Gersanitsch hatte schon vormittags angefangen am offenen Feuer einen Bogratsch zu kochen der nun von uns allen im Hotel verspeist wurde, lecker!! Nach etlichen Liedern die sich wie immer um Liebe, Wein und Wolfgang Pöschmann – Fußballgott drehten, kam die wohl dickste Überraschung: ein Ensemble aus Beresniji trat spielend und singend in alten Trachten auf. Ich glaube da hatte nicht nur der Kneiper feuchte Augen, es war einzigartig. Als unsere Ukrainer noch sagten wir sollen bitte vor das Hotel gehen, hätten wir mit allem gerechnet, nur nicht mit einem extra für uns veranstalteten Feuerwerk. Mann was haben wir gestaunt. Das noch bis 2 Uhr morgens ein paar Fläschchen „Wässerchen“ das zeitliche segneten dürfte klar sein. Montag früh führte uns die Rückfahrt wieder in die Heimat zurück, voll mit Eindrücken eines schönen Wochenendes.

Ja, wir haben viel gesehen, erlebt und Erfahrungen gesammelt. Und wir haben etwas gewonnen: gute Freunde mit Herzlichkeit und Gastfreundschaft.

Bis bald.... in Ruppertsdorf.

T. Nixdorf



Anzeigen

Ausschneiden und faxen an:
03586.702951

im Amtsblatt der Gemeinde Eibau (mit Neueibau u. Walddorf)

Größen			Preise
☐	1/10 Seite	90 x 50 mm	25,00 €
☐	1/8 Seite	90 x 63 mm	31,50 €
☐	3/16 Seite	90 x 96 mm	48,00 €
☐	1/4 Seite	90 x 130 mm	65,00 €
☐	1/2 Seite	185 x 130 mm	130,00 €
☐	1 Seite	185 x 265 mm	265,00 €

Anzeigenpreise inkl. MwSt.

Bei mehrfacher Anzeigenschaltung bis zu 20% Rabatt möglich.

Firma / Name, Vorname

Straße

Plz, Ort

Tel./Fax/E-Mail

Ihr Anzeigenteam ist erreichbar unter:

Tel. 03586 **702016** | Fax 03586 **702951**
E-Mail **post@dasdruck.de**

DRUCKEREI ALBRECHT SCHMIDT | Neugersdorf
Lessingstr. 29a | 02727 Ebersbach-Neugersdorf



„Augenblicke“ – Dezember 2011

Das „geheimnisvolle“
Bauwerk ist



Meine Adresse:

Von der Teilnahme ausgeschlossen sind die Mitarbeiter
und Mitarbeiterinnen der Gemeindeverwaltung Eibau.

**Frohe Weihnachten
und alle guten Wünsche
für das neue Jahr.**



Wir danken Ihnen für das Vertrauen und sind
auch 2012 Ihr Partner rund um die Themen
Vermögensbildung, Wohneigentum, Absicherung
und Risikoschutz.



**Veronika
Herrmann**
Bezirksleiterin

Feldweg 1 b
02763 Oberseifersdorf
Tel. 0 35 83 / 70 85 76
Fax 0 35 83 / 70 85 29
Mobil: 01 71 / 2 28 60 94

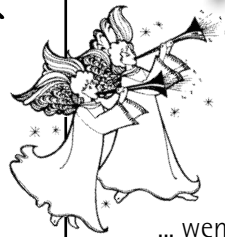
Veronika.Herrmann@wuestenrot.de



wüstenrot

Partner der Württembergischen

★ Weihnachten ist ★



... wenn das Ich zum Wir sich wandelt
... wenn aus Abstand Nähe wird
... wenn Hände lieber geben als nehmen
... wenn Lachen von Herzen kommt
... wenn Helfen ein wichtiges Wort wird
... wenn nicht nur Kinderaugen zu leuchten beginnen
... und wenn Tränen nicht nur Leid bedeuten.

Weihnachten ist

... hoffentlich mehr als nur einmal im Jahr.

Unser Zahnarztpraxisteam wünscht Ihnen eine
besinnliche Advents- und Weihnachtszeit sowie
ein gesundes und friedvolles Jahr 2012!

**Bitte beachten Sie unsere veränderten Sprechzeiten
über die Feiertage:**

Dienstag, 27. Dezember bis Freitag, 30. Dezember 2011
von 8.00 bis 11.00 Uhr



**ZAHNARZTPRAXIS
Silvia Blümel**

Thälmannstraße 1a
02739 Eibau
Telefon 0 35 86 / 38 70 55



Geschäftsaufgabe

- zum 31. Dezember 2011 -

Dorfstraße 32 • 02791 Oderwitz • Telefon: 03 58 42 / 2 53 43



Unseren Kunden, Freunden und
Bekannten ein schönes Weihnachtsfest und
für das Jahr 2012 Glück und Gesundheit.

**DANKE für fast 20 Jahre
Treue und gute Zusammenarbeit.**

TISCHLEREI POHL

Manufaktur für Restaurierung und Holzhandwerk

Wir danken unseren
Kunden für ihr Vertrauen
und wünschen ein
frohes Weihnachtsfest
und einen guten Start ins
Jahr 2012!



Martin-Niemöller-Straße 32
02730 Ebersbach-Neugersdorf

Tel.: 0 35 86-36 59 06
Fax: 0 35 86-76 52 69

www.tischler-pohl.de
E-Mail: info@tischler-pohl.de

Wir wünschen unseren Mitgliedern und
Geschäftspartnern ein schönes
Weihnachtsfest und alles
Gute für das Jahr
2012.



Wohnungsgenossenschaft
Niederoderwitz eG

Otto-Buchwitz-Str. 14

02791 Oderwitz

Tel. 035842/26952

www.WG-Niederoderwitz.de

Wieder neigt sich ein Jahr dem Ende entgegen. Deshalb möchten wir uns auf diesem Wege ganz herzlich bei unseren Patienten und Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken und wünschen allen eine schöne Adventszeit, frohe Weihnachtsfeiertage sowie für das kommende Jahr viel Gesundheit, Zuversicht und Freude.



Orthopädie-Schuhtechnik

Manfred und Astrid Weber
Hauptstraße 3, 02742 Friedersdorf
Telefon: 03 58 72 / 3 29 56

- Orthopädische Maßschuhe - Einlagen -
- Zurichtungen an Konfektionsschuhen -
- Diabetikerversorgung -

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 8.00-17.00 Uhr
Fr: Hausbesuche, Sa: nach Vereinbarung

Und wieder amol ist Weihnachtszeit...

Angebote an **Geschenkideen**
und **Geschenkgutscheinen**

Als besonderes Geschenk für Sie
auf jeden Einkauf ab 10 € 12% Rabatt

Israel Lebensmittel »Kaufhaus Martha«

Inh. Erika Rudolf · 02739 Eibau · Hauptstr. 71 · Tel. (0 35 86) 70 20 33

- 2. und 3. Advent von 13.00 bis 17.00 Uhr geöffnet -

Pulsnitzer Lebkuchen aller Art, Marzipan, Schokofiguren, Pralinen und Delikatessen für Sie!

Spirituosen für jeden Geschmack – große Bier-, Rotwein- und Weißweinauswahl zu einem kleinen Preis
Glühwein (Pk. 1l) 0,99 € Jagertee (Fl. 0,7l) 10,99 €
Wilthener Weinbrand (Fl. 0,7l) 7,99 €
Nordhäuser Korn (Fl. 0,7l) 6,99 €

Tipp für die Festtagsküche:

Fischspezialitäten

hausgem. Heringshäckerle & Rollmöpse

Frische Karpfen und Forellen bitte bestellen!

Frische Bio-Gänse

Allen Kunden, Freunden und Bekannten ein schönes Weihnachtsfest und für 2012 Gesundheit und Glück.



02739 Eibau,
Hauptstraße 62

☎ 0 35 86/38 71 48 · Fax 40 86 66

Speiseservice Kretscham Eibau

Wir wünschen unserer Kundschaft eine besinnliche Weihnachtszeit und alles Gute für das neue Jahr 2012.

Vom 24. Dezember 2011 bis zum 1. Januar 2012
erfolgt nur der Lieferservice außer Haus.

Unser Angebot für Sie:

Frühstücks- und Mittagessenversorgung im Haus
Mittagessen außer Haus auch am Samstag, Sonntag und Feiertag
Partyservice mit Anlieferung · Feiern für alle Anlässe

*Wir danken Ihnen für Ihre Treue
und sind auch 2012 gern für Sie da.*

Textilwaren · Bettwaren · Bettfedernreinigung

Heidi Müller

02727 Ebersbach-Neugersdorf · Humboldtstr. 11 · ☎ 0 35 86 / 70 27 40

Geschenke zum Weihnachtsfest

Winterbetten, Kopfkissen
Nachtwäsche, Bettwäsche
Pullover, Hüte und Mützen



CALIDA Aktionswochen 20%
28.11. – 10.12.2011

Bettenreinigung - Umarbeitung - Neuanfertigung

*Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest
und ein glückliches neues Jahr.*

Drogerie Schlenkrich

Inh. m. s. beauty GmbH

Hauptstr. 53, 02739 Eibau, Tel. 0 35 86 / 3 24 86, 3 69 06 80

Leise rieselt der Schnee



Viele neue **Düfte, Geschenkartikel**
und **Erzgebirgsware**

Bei uns gekaufte **Geschenke**
verpacken wir Ihnen kostenlos!



Für Sonnenanbeter haben wir
eine - **neue Sonnenbank** -

OTTO-SHOP

Wir bestellen gern für Sie OTTO, Baur, Heine und Necker-
mann. Sie zahlen keine Versand- und Speditionskosten.

POST MODERN

Das Team der Drogerie und OTTO-Shop
wünscht ein frohes Fest und
für das neue Jahr beste Gesundheit.

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 9.00-12.30 u. 14.00-18.00 Uhr · Sa 9.00-11.30 Uhr

Blumenhaus Scholze
 Friedrich-Ebert-Straße 10a,
 02730 Ebersbach-Neugersdorf

UNSER ANGEBOT FÜR SIE

Blumen, Zeitschriften, Wein-/ Geschenkartikel

NEU PRÄSENTKORB mit Grüßen aus der Oberlausitz NEU

Briefmarken · Briefumschläge · Paketset · Paketversand ins In-/Ausland
 Lotto 6 aus 49 · KENO/ODDSET · Bingo · Rubbellose · und vieles mehr ...

Montag - Freitag 8.00 bis 18.00 Uhr · Samstag 8.00 bis 12.30 Uhr

Waldkretscham Walddorf
 Gaststube · Kegelbahn · Partyservice
 Saal (bis 80 Plätze) · Vereinszimmer (bis 20 Plätze)

Käthe-Kollwitz-Str. 13 · 02739 Eibau-Walddorf · Tel.: 03586/310524

Wir wünschen unseren treuen Gästen und ihren Familien ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr. Gleichzeitig danken wir Ihnen herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen und würden uns freuen, Sie auch im kommenden Jahr begrüßen zu dürfen.

Familie Schnitter

Montag Ruhetag · Dienstag - Sonntag ab 11.00 Uhr

Bowlingcenter sucht dringend Aushilfskraft!

Erforderlich sind: selbstständige Arbeitsweise, Zuverlässigkeit, Flexibilität und Kundenfreundlichkeit.

Telefon: 03 58 42 / 2 55 52

Christ, 56, NT/NR, 1,74m, getrennt lebend, sucht Oberlausitzerin, evangelisch, auch älter, fahre gern Auto, gehe zum Fitness und Saunieren, stehe noch voll im Arbeitsverhältnis und habe ein Haus, bin aber nicht ortsgebunden. Bitte nur ernst gemeinte Zuschriften unter Chiffre 321 an die Druckerei Schmidt, Lessingstraße 29a, 02727 Ebersbach-Neugersdorf

100€ bezahle ich für alte Ansichtskartenalben, Alben mit Soldatenfotos, Münzen, Mosaiken, alte Orden und Uniformen, Helme u. Mützen vom 1. + 2. Weltkrieg, Puppen, Puppenstuben, Blechspielzeug, Baukästen, Reklameschilder, Möbel, Hausrat, Bücher u.a. mehr

Kostenlose Haushaltauflösungen + kostenlose Bodenberäumung

Telefon 03586/789925 oder 0171/8562385

Antik-Neugersdorf · M.-Luther-Str. 12 · An- & Verkauf

Lausitzer Reisebüro
 LausitzerRSB@web.de www.onlineweg.de/lrs

Allen Kunden ein herzliches Dankeschön für das entgegengebrachte Vertrauen. Wir wünschen Ihnen frohe, besinnliche Weihnachtstage und für 2012 alles Gute, Gesundheit, Glück und Wohlergehen.

Ein Reisegutschein des Lausitzer Reisebüros ist immer das passende Geschenk für Ihre Lieben zum Fest.

Ebersbach-Neugersdorf Hauptstr. 43 ☎ 03586 / 362069
 Ebersbach-Neugersdorf Hauptstr. 13 ☎ 03586 / 32130
 Neusalza-Spremberg Kirchstr. 3 ☎ 035872 / 34747

Johannes Richter
 02727 Ebersbach-Neugersdorf, Breitscheidstr. 10
 Tel. (0 35 86) 3 27 57, Fax (0 35 86) 78 67 68

KLEMPNEREI
SANITÄR
GASANLAGEN
HEIZUNG
SOLARTECHNIK
BAUTROCKNUNG
WASSERSCHADEN-
BESEITIGUNG

Wir wünschen allen Kunden, Freunden und Bekannten ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr. Gleichzeitig möchten wir uns für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken.

Viel Neues **Komm ins** **RIESIGE Auswahl**

Weihnachts-Wunderland

Immer etwas Besonderes

Oberlausitzer Geschenfestivl

Öffnungszeiten:
 Mo, Di, Mi, Fr 14.00-18.00 Uhr
 Donnerstag 10.00-18.00 Uhr
 Samstag 10.00-14.00 Uhr

Wir wünschen unserer Kundschaft ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr.

Fam. Michel, Wiesental 17, 02794 Spitzkunnersdorf, Tel.: 035842/2 79 34

Augen optik Schröer
Steffen Schröer - Augenoptikermeister -

Neugersdorf · Fröbelstraße 5
 02727 Ebersbach-Neugersdorf
 Tel: 03586/367673 · Fax: 367673
 anfrage@augenoptik-schroerer.de
 www.augenoptik-schroerer.de

All unseren Kunden ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Erfolg und Gesundheit im neuen Jahr.

PELZE
Inhaberin: Ulrike Lamprecht

Behr
FACHFÜR FACHFÜR

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 9-18 Uhr
Sa. 9-12 Uhr

**Verkauf · Reparatur · Pflege
von Leder- und Pelzbekleidung**

02727 Ebersbach-Neugersdorf, Zittauer Straße 3 (Ampelkreuzung - Kirche)
Telefon 0 35 86 / 70 21 49

Sie suchen „Das Besondere“ dann sind Sie im

Mode Laden Hauptstr. 216, 02739 Eibau
genau richtig.

Genießen Sie das **Einkaufsvergnügen mit toller Mode**
in allen Größen, passenden **Modeschmuck, Taschen** und
kennen Sie schon unsere **traumhaften Tücher und Schals?**
Übrigens, auch Gutscheine sind ein ideales Geschenk

*Frohe Weihnachten und ein
gesundes neues Jahr* Ihre Ilona Wenger



Wir danken

allen Kunden,
Geschäftspartnern und
Bekannten für das
entgegengebrachte Vertrauen
und wünschen
ein **frohes Weihnachtsfest**
sowie ein
gesundes neues Jahr.

SCHUHHHAUS Kellner
ZEIT FÜR EINEN GUTEN SCHUH

02791 Oderwitz 02763 Zittau
Straße der Republik 52 Reichenberger Straße 9

**Alle Adventssamstage in Oderwitz & Zittau
von 9-18 Uhr geöffnet**

www.schuh-kellner.de



 **OL-Beteiligungs- und Consulting GmbH** Uferweg 2 · 02779 Großschönau
Klaus Wöll Steuerberater Uferweg 2 · 02779 Großschönau · Telefon 03596/604296

 *Oh Schreck! Weihnachten! Jahresende!*
Wir möchten uns auf diesem Weg bei all unseren Mandanten
für die gute Zusammenarbeit und das entgegengebrachte
Vertrauen bedanken und wünschen Ihnen, Ihren Familien
und allen Freunden und Bekannten ein
frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr. 

Lohn- und Finanzbuchhaltung ♦ Unternehmensberatung ♦ Existenzgründungsberatung
Der kompetente Partner an Ihrer Seite

*Frohe
Weihnachten
und ein gesundes
neues Jahr.*

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Vielen Dank für Ihr Vertrauen, das Sie uns in 2011 entgegenge-
bracht haben. Wir freuen uns darauf, auch 2012 für Sie da zu sein.

**Volksbank
Löbau-Zittau eG** 



*Am
Ende
des Jahres
danken wir
unserer Kundschaft
für ihr Vertrauen
und wünschen besinnliche
Weihnachtsfeiertage und einen
erfolgreichen Start ins neue Jahr
2012*

Familien
Tradition
seit
1929

SCHUHHAUS Berndt
Der BEQUEMSCHUH Spezialist

Nordstr. 8 · 02782 Seifhennersdorf · Tel./Fax 0 35 86/40 65 79

ORTHOPÄDIE-SCHUHTECHNIK

Hendrik Berndt Meisterbetrieb

Johannisstr. 11 · 02708 Löbau Tel./Fax: 0 35 85 / 45 57 49

1929
80
2009



*Wir bieten Ihnen die Komplettlösung und
sind Spezialisten in der Schuhversorgung*

Augenoptik HÄNTSCH

Neugersdorf
Am Kuhzahl 8

www.kuhzahl.de

Tel.: 03586-786593



Lebendiger Adventskalender

am 05.12.2011 - 17 Uhr bei uns

Sehtest zum Ranzentag

am 28. Januar 2012 im Lutherhof

Mo bis Fr: 9 - 12 und 14 - 18 Uhr / Sa: 9 - 12 Uhr
Wir haben geschlossen vom 23.12. bis 04.01.2012

**Wir danken für Ihre Treue und wünschen Ihnen
Schöne Feiertage und einen Guten Rutsch**

Weihnachtsbäume aus der Oberlausitz

Verkauf auf unserer Plantage am 25./26.11.
sowie ab 02.12. täglich von 9 - 17 Uhr

Verkauf in Löbau - Reifen Heidrich ab 05.12.
Verkauf in Oderwitz - Netto-Markt ab 08.12.



Mitglied im
Waldbesitzerverband Sachsen
AK Schmuckreisig und
Weihnachtsbaumproduktion

Tannengut Belger

Obercunnersdorfer Str. 22 · 02708 Niedercunnersdorf
Telefon: 01 73 / 4 13 15 05 · www.tannengut-belger.de

täglich frisch geschlagen - auch selbst sägen möglich



**DACHDECKEREI
Thomas Israel**

- Dacheindeckungen
- Bauklempnerei
- Dachstuhlbau
- Schornsteinbau
- Photovoltaikanlagen-
Indachsysteme



*Unseren Kunden, Freunden und Bekannten
wünschen wir ein schönes Weihnachtsfest, einen
guten Start und alles Gute für das neue Jahr.*

Telefon (0 35 86) 36 89 19 · Fax (0 35 86) 36 91 47
Funk 01 73 / 7 96 26 19

Bürgerweg 13 · 02739 Eibau

+ Farben + Tapeten + Bodenbeläge + Mischservice +

+ Malen + Tapezieren + Vollwärmeschutz



Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 9.00 - 12.30 Uhr
14.00 - 18.00 Uhr
Sonntag 9.00 - 12.00 Uhr

**Maler GmbH
FACHHANDEL
NEUGERSDORF**

Ritterstr. 11 · 02727 Ebersbach-Neugersdorf
Tel. 0 35 86 / 74 39 0 · Fax 0 35 86 / 74 39 22
www.maler-neugersdorf.de



*Wir wünschen allen Kunden ein frohes Weihnachts-
fest und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2012.*



Bau- und Möbeltischlerei

Steffen Kubitz

&

Fenster u. Türen, Innenausbau, Treppen- u. Möbelbau

Oberlausitzer Feuerwerke

*Ihr regionaler Großfeuerwerker
für private und öffentliche Feste!*

Unserer werten Kundschaft wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!

Hauptstraße 24 · 02739 Neueibau · Telefon: (0 35 86) 70 29 76 · Funktelefon: 01 75 / 4 10 86 35 · www.tischlerei-kubitz.de

Kaufen Sie Ihr Silvesterfeuerwerk bei www.pyrodiscount24.de

bauSpezi Kretschmer
Bau- und Heimwerkermarkt

Märchenhafte Weihnachten
 am 03.12.2011 von 14.00 bis 18.00 Uhr
 mit Glühweinausschank

10% Rabatt auf alles
 (außer Tiernahrung, Zigaretten, Sonderpreise)

15% Rabatt auf alle Black & Decker-Artikel sowie
25% Rabatt auf Tapeten* wegen Sortimentswechsel
*außer Raufaser

Ab 29.12.11 Feuerwerksverkauf

Martin-Luther-Str. 4 · 02727 Ebersbach-NEUGERSDORF · Tel. 70 24 43

Bau- und Möbeltischlerei
Klaus Hänsch
 Tischlermeister

Wintergärten · Carports · Überdachungen · Haustüren
 Innentüren · Möbelbau · Innenausbau
 Holz- und Kunststofffenster · Rolläden und Rollläden

*Wir wünschen unseren Kunden
 ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest
 sowie Gesundheit, Erfolg und
 Glück im neuen Jahr.*

Dorfstraße 153 · 02791 Oderwitz
 Tel. (03 58 42) 2 65 85 · Fax (03 58 42) 2 70 47
 www.tischlerei-haensch.de · E-Mail: info@tischlerei-haensch.de

Aktuelle Steuertipps

Finanzämter überprüfen Versteuerung von Rentenbezügen

Durch die Einführung des Alterseinkünftegesetzes wurde die Besteuerung von Renten ab dem Jahr 2005 geändert. Die Rentenversicherungsträger teilen die Höhe der Renten in Form von sog. Rentenbezugsmitteilungen mit.

Ab September 2011 beginnt die Finanzverwaltung nun mit der Überprüfung der Rentner, die bisher keine Steuererklärung abgegeben haben. Wenn die Auswertung der Rentenbezugsmitteilungen ergibt, dass gegebenenfalls Steuern zu zahlen sind, werden die Rentner aufgefordert, eine Steuererklärung abzugeben.

Liegt das zu versteuernde Einkommen unter dem steuerlichen Grundfreibetrag, fällt i. d. R. keine Steuer an. Wer nur eine Rente aus der gesetzlichen Rentenversicherung (z. B. Erwerbsminderungs-, Alters-, Witwen- oder Witwerrente) bezieht **und keine weiteren Einkünfte** hat, muss im Regelfall auch künftig keine Steuern zahlen.

Beispiel: Ein Alleinstehender, der nur eine gesetzliche Rente bezieht, die den Betrag von ca. 1.550 € pro Monat (ca. 18.600 € jährlich) nicht übersteigt und mit einem Anteil von 50 % der Besteuerung unterliegt, zahlt auch künftig keine Steuern. Bei Ehegatten verdoppeln sich die Beträge (ca. 3.100 € pro Monat, ca. 37.200 € jährlich).

Bitte beachten Sie jedoch, dass zu den weiteren Einkünften z. B. auch Betriebsrenten oder Renten aus privaten Versicherungsverträgen zählen.

Für Rückfragen stehen wir gern zur Verfügung.

„Das Wichtigste – Informationen aus dem Steuerrecht“ November 2011

Weitere Steuertipps finden Sie auf unserer Internetseite www.fournes-partner.de.

Fournés & Partner Partnerschaftsgesellschaft, Steuerberater

Niemöllerstraße 21, 02730 Ebersbach-Neugersdorf

Tel.: 03586/76030, Fax: 03586/760355

E-Mail: kanzlei@fournes-partner.de • Internet: www.fournes-partner.de



Reisepunkt Oderwitz



02791 Oderwitz · Weberstr. 1 · Tel. 03 58 42 / 2 94 91 · Fax 2 94 92

*Ich bedanke mich, bei all meinen treuen Kunden für
 das entgegengebrachte Vertrauen und wünsche Ihnen ein
 besinnliches Fest sowie einen guten Start in das Jahr 2012.*

– Die Sommerkataloge 2012 sind da –

Jahreswechsel ... an alles gedacht?

Darüber sollten wir jetzt reden:

- Freistellungsaufträge prüfen
- alle staatlichen Förderungen nutzen
- Vorteile der Kreditkarte



Das Jahr 2011 neigt sich dem Ende. Wir möchten dies zum Anlass nehmen und unseren Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen DANKE sagen.

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten sowie für das kommende Jahr Gesundheit und Glück.



Sparkasse
 Oberlausitz-Niederschlesien

www.spk-on.de
info@spk-on.de

Übernahme Winterdienst

in EIBAU und UMGEBUNG

(Manuelle Tätigkeit, Schneeberäumung und Streuen)

Tel.: 03586/387683 nach 17 Uhr

Schenken Sie mit Herz!

Erzgebirgische Holzkunst
mit Wendt & Kühn
original Hubrig

Seiffener
Nussknackerhaus

RÄUCHERMÄNNER
& KANTENHÖCKER

Frohe
Weihnachten
wünscht
meinen lieben Kunden
Ihre

DROGERIE KRÖKER

Wir freuen uns
auf Ihren Besuch
mit vielen Geschenkideen.

Danke für 100 Jahre Treue!

Eibau · Hauptstr. 268 · Tel. 31 05 19

Öffnungszeiten im Dezember:
Mo – Fr 9–19 Uhr · Sonnabend 9–17 Uhr
1.+3. Adventssonntag 12–18 Uhr

alles in schöner
Verpackung

Parfüme
Kosmetik

Garten- und Landschaftsbau Ronald Helm

Hauptstraße 96 · 02739 Neueibau
Tel. 0 35 86 / 78 73 20 · Fax 0 35 86 / 36 96 89 · Mobil 01 75 / 1 41 81 54

- Erneuern von Hof- und Gartenwegen ·
- Winterdienst · Anlieferung von Streugut ·
- Beräumungsarbeiten · Abwasser-Hausanschlüsse ·
- Grünflächenpflege · Heckenverschnitt ·

Unserer werten Kundschaft wünschen wir ein frohes
Weihnachtsfest, sowie die besten Wünsche zum neuen Jahr.



Geißler GmbH
Bestattungen

Mitglied der Landesinnung Sachsen

☎ 0 35 86 / 78 81 33

02727 Ebersbach-Neugersdorf · Hauptstraße 33
– Nähe Markt / Busplatz –

EINE MARKE DER VOLKSWAGEN GRUPPE



MERRY CHRISTMAS
and a happy new year



Ein erfolgreiches Jahr geht zu Ende, ein innovatives 2012 steht vor der Tür.

Vielen Dank für das entgegengebrachte Vertrauen.

Ihnen und Ihrer Familie wünschen wir ein schönes Weihnachtsfest sowie Gesundheit, Glück und Erfolg für das neue Jahr.

Fehrmann GmbH
... ihr autohaus

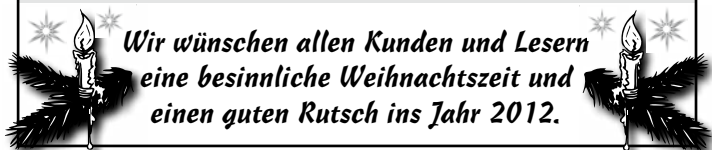
Autohaus Fehrmann GmbH

Ringstr. 2
02727 Ebersbach-Neugersdorf
Tel: (0 35 86) 77 44-0
Fax: (0 35 86) 77 44-22
info@seat-lausitz.de
http://www.seat-fehrmann.de

Oberlausitzer**Brennstoffhandels-gesellschaft mbH****Heizöl • Diesel**

Hauptstraße 143 • 02739 Eibau

Tel. 03586/702314 • Fax 702312

Kostenfrei anrufen: **0800/0006587****Berggasthof
Beckenbergbaude**Beckenbergstraße 5
02739 EibauMehr Informationen unter
www.beckenbergbaude.de oder Tel. 03586 387673
www.facebook.com/beckenbergbaude.eibau**Weihnachtstanz**Weg ist nun die Gans -
wir laden ein zum Tanz
26.12. - ab 18 Uhr**VVK: 2,- €, AK: 4,- €**Musikalischer Umrahmung mit
der Diskothek "Music for you"

*Wir wünschen unseren
Mandanten und Geschäftspartnern
ein frohes Weihnachtsfest und viel
Glück, Gesundheit und Erfolg
im neuen Jahr.*

**Fournés & Partner** Partnerschaftsgesellschaft, SteuerberaterNiemöllerstraße 21, 02730 Ebersbach-Neugersdorf
Tel.: 03586/76030, Fax: 03586/760355

E-Mail: kanzlei@fournes-partner.de • Internet: www.fournes-partner.de



**Bis zu 300€
Registrierungsprämie**



beim Kauf eines TechniSat ISIO Produktes sichern.

**Mit ISIO erleben Sie
interaktives Fernsehen**Genießen Sie mit den TechniSat ISIO Produkten echtes
HD-Fernsehen kombiniert mit der unschlagbaren
Interaktivität des Internets.**300€
Registrierungsprämie****30€
Registrierungsprämie**HDTV-DigitalSat-Receiver
mit Internetfunktionalität
DIGIT ISIO S **369,99 € • UVP**Full HD Smart-TV mit
QuattroTuner Twin
MultyVision ISIO **ab 2.199,99 € • UVP**

Sie sparen bis zum 31.12.2011 beim Kauf eines neuen **MultyVision ISIO - 300 €**
oder eines **ISIO Digitalreceivers** der Serie DigiCorder ISIO oder DIGIT ISIO - **30 €**
auf den UVP, wenn Sie Ihr erworbenes Gerät durch ihren Fachhändler zu Hause
am vorhandenen **Internetanschluss anschließen und registrieren** lassen.

Jetzt bei Ihrem TechniSat Fachhändler vor Ort:

**VIA SAT**
Brückner
Inh. Steffen HeyerTV-DVD-Video-HIFI-Satellitenanlagen-Antennenbau-Reparaturservice
Hauptstrasse 93 - 02791 Oderwitz - Tel. 035842/26515 - Fax 035842/26485 - email: viacat-brueckner@t-online.de
Web: www.viasat-brueckner.de • Technischop: www.technisatpartner.de/via-sat-brueckner

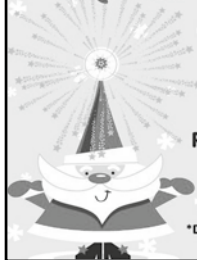
* Nur im teilnehmenden Fachhandel. Sie sparen 300€ beim Kauf eines
neuen MultyVision ISIO, wenn Sie ihn durch ihren Fachhändler zu Hause
am vorhandenen Internetanschluss anschließen und registrieren lassen.
Anfahrts- und Installationskosten nach Aufwand möglich. Die Aktion ist
zeitlich befristet. Fragen Sie Ihren Fachhändler.

TechniSatAlle Informationen zur Registrierungsprämie unter www.technisat.de/prämie

UVP = Unverbindliche Preisempfehlung

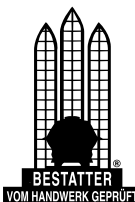
Fahrzeugservice Urland GbR
02747 Strahwalde
www.fa-urland.de**"Unsere Glücksrakete im Dezember"**

"Alle Rechnungsnummern vom
Dezember nehmen an einer
großen Verlosung teil!
Als Hauptpreis winkt ein
Reisegutschein, aber auch noch
viele andere schöne
Überraschungen..." *

*Die Ziehung der Gewinner erfolgt am 05.01.2012 /
Die Gewinner werden benachrichtigt.**Neugersdorfer
Bestattungen**
Eichhorn & MönnichMitglied im Bestatter-
verband Sachsen e.V.fachgeprüfte
Bestattereigene Aufbahrungs-
und Abschiedsräume**Büro Neugersdorf**

Schillerstraße 8

02727 Ebersbach-Neugersdorf

TAG UND NACHT ☎ (0 35 86) 3 23 33

OSWALD HEINKE NEUGERSDORF Service für Haus und Garten

Neugersdorf, J.-G.-Schneider-Str. 6 · 02727 Ebersbach-Neugersdorf
Tel. 035 86/7024 10 · Fax 035 86/7024 17 · Handy 0173/2009083

- Hausmeisterservice - Kleinreparaturen
- Haushaltsauflösungen - Beräumungen
- Rasen-Hecken-Obstbaumschnitt mit Entsorg.
- Haushaltshilfe, Hausreinigung
- Montage von Möbeln, Holz- u. Metallteilen



Büro- und Geschäftszeit: Freitag von 17-18 Uhr

*Allen Lesern ein schönes Weihnachtsfest
und ein gesundes Jahr 2012.*

ERGO

Leben Sie
unbeschwert.
Mit der ERGO
Privat-Haftpflicht.

Wir bieten Ihnen optimalen
Schutz gegen viele
Eventualitäten des Lebens.

Generalagentur
Wilfried Hillert
Bergstraße 16
02794 Leutersdorf
Tel. (03586) 788091
wilfried.hillert@ergo.de

Agentur
Christiane Pasikowski
Dorfstraße 66
02794 Spitzkunnersdorf
Tel. (035842) 26110

Bestattungsinstitut Reichelt

WIR HELFEN IN SCHWEREN STUNDEN.

Wir beraten Sie einfühlsam in Ihrer Trauer
oder bei der Bestattungsvorsorge

Hauptstraße 92 · 02730 EBERSBACH
Telefon (0 35 86) 36 27 88 · TAG UND NACHT



HELLMUTH MINERALÖL

GMBH & Co. KG



*Ihr Heizölhändler wünscht
Ihnen ein frohes
Weihnachtsfest und einen
guten Start in's neue Jahr!*

☎ 03586/386147 Geschwister-Scholl-Str. 22b · 02794 LEUTERSDORF

Carpoint GBR

Freie Kfz - Werkstatt

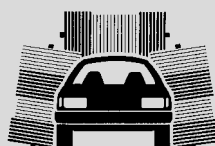
R.-Breitscheid-Straße 8
02727 Ebb.-Neugersdorf
Tel. (0 35 86) 36 85 67
Fax (0 35 86) 36 85 68
Funk 01 62/9 81 08 61
E-Mail: carpoint.neu-
gersdorf@yahoo.de

MEISTERBETRIEB DES KFZ-HANDWERKS
Inh. Markus Kühnel & Jens Petters

- | | |
|---------------------------|---------------------------------------|
| HU/AU – täglich! | – Reifendienst – Achsvermessung |
| – Klimaanlage service | – Fahrzeugdiagnose an Ihrem PKW |
| – Fahrzeugaufbereitung | – Scheibenreparatur / -wechsel |
| – Ersatzteilhandel | – Zylinderkopfinstandsetzung |
| – Motoreninstandsetzung | – MIG / MAG - Autogen Schweißarbeiten |
| – Unfallinstandsetzung | – Sägekettenschärfdienst |

**Ihr Carpoint-Team bedient Sie
täglich von 7.⁰⁰ – 19.⁰⁰ Uhr und Samstag von 8.⁰⁰ – 12.⁰⁰ Uhr.
Die Carpoint GbR wird Sie mit ihrem guten
Preis-Leistungs-Angebot überzeugen.**

*Wir wünschen all unseren Kunden und
Geschäftspartnern besinnliche Weihnachten
und ein frohes und gesundes neues Jahr.*



Auto-Pflege-Eibau

S. Manzur

Hinterer Hofeweg 1 · 02739 Eibau
Telefon: 0 35 86 / 38 75 76

Wir wünschen unseren Kunden ein schönes
Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch
ins neue Jahr 2012 und bedanken uns
für das entgegengebrachte Vertrauen
und die gute Zusammenarbeit.

Ihre Auto-Pflege-Eibau



Eisen- und Buntmetallannahme Bauschutt- und Sperrmüllentsorgung Containerdienst und Toilettenvermietung

Wir übernehmen für Sie alle Entsorgungsaufgaben!
Sonderabfälle: Dachpappe, Asbest und Erdkabel

Entsorgungsfachbetrieb Frank Berger
Telefon 03 58 75 / 61 30 Fax 03 58 75 / 6 13 23

Hintere Dorfstraße 15 a
02708 Oberkunnersdorf

Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag und Freitag 7.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch und Donnerstag 7.00 – 18.00 Uhr
Sonntag 9.00 – 11.00 Uhr



AUGENOPTIKERMEISTER

WOLFGANG BERGMANN

BRILLENMODE - CONTACTLINSEN - GLASWAREN

Bald nun ist Weihnachtszeit...

Auch in unserem Geschäft werden Sie auf die kommenden Festtage weihnachtlich eingestimmt.

ADVENT-SCHMUCK
BAUMSCHMUCK AUS GLAS
FENSTER-DEKO BELEUCHTET
ALLES AUS THÜRINGEN

Allen unseren Kunden und Lesern wünschen wir ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und für das Jahr 2012 beste Gesundheit.

Und gibt es Probleme mit dem Sehen...
...wir sind für Sie auch 2012 zu erreichen!

Ihr Optiker W. Bergmann

Hauptstr. 194 · 02739 Eibau · Tel. (03586) 387118 · Fax 788050

Frohe Weihnachten und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2012 wünschen wir allen Kunden, Geschäftspartnern und Freunden.

Ihr Dachdecker-Meisterbetrieb
Bernd Hilse



BERND HILSE
DACHDECKERMEISTER

Fachbetrieb für
Dächer
Fassaden
Hubarbeitsbühne
Kranarbeiten
Abdichtung

Martin-Niemöller-Str. 32 · 02730 Ebersbach-Neugersdorf
Tel. 0 35 86 / 40 82 84 · Fax 0 35 86 / 40 82 84
www.hilsedach.de · E-Mail: kontakt@hilsedach.de

Gas - Wasser - Wärme

Ihr Installateur
Roland Pflocks

Ebersbacher Weg 30 · 02739 Eibau
Tel.: 03586 / 786964 · Mobil: 0172 / 3533956



Wir danken unseren Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute im Jahr 2012.

René Schubert
Garten- und Landschaftsbau
Gärten zum Wohlfühlen

Winterdienst
Baumfällung mit Seilklettertechnik

Der WINTER KOMMT bestimmt!
Zuverlässige Hilfe bei starkem SCHNEEFALL

Rufen Sie uns noch heute an
Mobil 01 74/1 64 28 96 oder Tel. 0 35 86/76 81 71
Lerchenbergsiedlung II/11 · 02727 Ebersbach-Neugersdorf



Wir wünschen all unseren Kunden, Lieferanten, Geschäftspartnern, Freunden und Bekannten eine besinnliche Adventszeit, frohe Festtage und für das Jahr 2012 Glück, Gesundheit und Erfolg.

Bauunternehmen Heidrich

Dipl.-Ing. (FH) H. Heidrich
Hartweg 2 · 02763 Oberseifersdorf
Tel.: (03583) 70 42 85 · Fax: (03583) 70 44 08
homepage: www.bauunternehmen-heidrich.de
e-mail: mail@bauunternehmen-heidrich.de



Das Haus Ihres Vertrauens
Bestattungen

Fachgeprüfter Bestatter

Sie trauern um einen lieben Verstorbenen
Im Haus Ihres Vertrauens ist eine Bestattung nicht teuer.
Wir helfen Ihnen in den schweren Stunden bei der Wahl zur Bestattung.

Erd-, Feuer- oder Seebestattung
Erledigung aller Formalitäten
Große Auswahl an Särgen, Wäsche und Zubehör

Tag und Nacht dienstbereit

02739 Neueibau · Hauptstr. 88 · ☎ 0 35 86 / 3 30 10

Wir wünschen all unseren Kunden, Freunden und Bekannten eine frohe und besinnliche Weihnacht und ein gutes neues Jahr 2012.

CONOPTICUS
CORNELIA BITTERLICH

Christmas Special
komplette Brille
inkl. Kunststoff-Einstärkengläser
für **99,-€**

Hauptstraße 56
02739 Eibau
Telefon 03586/35 03 39
Telefax 03586/35 03 66
kontakt@conopticus.de
AUGENOPTIK

Plätzchen gebacken? Geschenke verpackt?
Heizöl im Tank???

Dann wünschen wir Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit.

Das alte Jahr neigt sich dem Ende zu.
Wir möchten unseren Kunden, Geschäftspartnern und Freunden für Ihr Vertrauen und Ihre Treue danken und wünschen Ihnen über die Feiertage ein wenig Erholung von der Hektik des Alltags und Zeit zur Besinnung auf die wesentlichen Dinge.
Das Jahr 2012 soll Ihnen und Ihrer Familie Gesundheit, Glück und Erfolg bereiten.

Mineralöl Neumann Inh. Uwe Neumann
Neugersdorf · Goethestraße 16 · 02727 Ebersbach-Neugersdorf
Tel.: (03586) 70 27 43 · 0 800 / 0 30 16 74 (gebührenfrei, im dt. Festnetz)

Milchbar
Eis & Café

Alexandra Breuer
Hauptstraße 112a
02739 Eibau
☎ (0 35 86) 38 70 43

Täglich geöffnet
von 12 - 18 Uhr

Für Zuhause:
Eibauer
Eisstollenlänge
500 g - 6,00 €

Wir wünschen unseren Gästen frohe Weihnachten, Glück, Erfolg und persönliches Wohlergehen für das neue Jahr.

Häuslicher Pflegedienst
Inh. Cornelia Goldberg

24 h erreichbar unter
03 58 42 / 2 04 05

Wir wünschen
ein schönes
Weihnachtsfest sowie
einen guten Start in
das neue Jahr 2012

Hauptstraße 82b
02791 Oderwitz
Tel.: 03 58 42 / 2 04 05
Fax: 03 58 42 / 2 04 07
E-Mail: goldbergcornelia@web.de
www.pflege-zuhause-goldberg.de

AUTODienst KUMPF
GMBH

Freie Kfz-Werkstatt

Instandsetzung PKW / LKW
Transporter / Baumaschinen

Seitenstr. 4 · 02730 Ebersbach-Neugersdorf · Tel.: 03586/76 12-0
Fax: 76 12-34 · E-Mail: auto-dienst-kumpfe@t-online.de

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2012.

Containerdienst Eibau GmbH

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ruhige und besinnliche Weihnachtstage sowie Gesundheit, Erfolg und Glück für das neue Jahr.

Jahnstr. 24/26, 02739 Eibau · www.containerdienst-eibau.de
Telefon (03586) 78320 · Telefax (03586) 783216

Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe
am **13.12.2011**

Licht ist Leben
Elektromeister

Thomas Käsche

02739 Eibau · Hauptstraße 26

Installation- Industriesteuerungen - Service - Wärmepumpen - Photovoltaik
Tel. (03586) 789647, Fax (03586) 789648, Funk 01 72 / 3 52 36 88

Herausgeber: Gemeinde Eibau; Anschrift: Gemeindeamt Eibau, Hauptstraße 62, 02739 Eibau, Telefon: (03586) 78040
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Herr Görke, Bürgermeister oder sein Vertreter im Amt
Verantwortlich für den Teil Neueibau: Frau Künzel
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Gemeinde Eibau und Druckerei Schmidt, Neugersdorf
Verantwortlich für alle anderen Mitteilungen: Frau Tietze

Verantwortlich für den Teil Walldorf: Herr Münnich
Satz/Druck: Druckerei Schmidt, Neugersdorf, Telefon: 702016